

Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg

verstrickt & zugewandt

Monika Klein

Hauptstr. 41 · Ochsenfurt · Tel. 09331-1434
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 + Sa 9-13 Uhr

Wir machen Wasser weich!

Heizung Sanitär

Dieter Röper

Würzburger Straße 44
 97199 Ochsenfurt
 ☎ 09 331 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb **Heiko Müller**

Installation · Heizungsbau · Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt
 Telefon 09331-980576
 Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245
 mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein reisefreudiges Neues Jahr!

Unser Reisebüro ist am **Dienstag, 31.12.2019 geschlossen!**

STRAUSS REISEN

Ochsenfurter Straße 5 · 97340 Marktbreit · Tel. 09 332 - 18 14
 www.Straussreisen.de · straussreisen@t-online.de

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
 www.schusterdach.de

OECHSNER

Vorfrohe auf die kalte Jahreszeit
 Feinwürziger Biergenuss für festliche Tage.

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE MONATSZEITUNG

WIR HABEN ALLES FÜR IHREN LIEBLING DA!

PROFI RUHL

Ihr Baumarkt in Ochsenfurt

Rudolf Ruhl GmbH | Im Kraus-Center | Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
 Telefon: 09331 8718-0 | www.profi-ruhl.de | baumarkt@profi-ruhl.de

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen

Generalagentur **Rainer Herbst**

Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Gnodstadt
 Tel. 09332 592508 · www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN

Neuer Kreisbauhof wurde in Giebelstadt seiner Bestimmung übergeben

„Dieser Bauhof ist wohl dem teuersten Hasenpfeffer geschuldet, den ich jemals gegessen habe“, erklärte Landrat Eberhard Nuß im Zuge der Einweihung des neuen Bauhofs des Landkreises Würzburg in Giebelstadt.

Diesen Hasenpfeffer gab es nämlich zur Weihnachtsfeier 2015 und was da die Männer vor Ort alles vorzubringen hatten, stellt sich heute als das Produkt des neuen Bauhofs dar und alle Beteiligten zeigen sich höchst zufrieden. Die Kosten beliefen sich auf 3,3 Millionen Euro.

„Wenn man Millionenbeträge ausgibt, will man hinterher gelobt und nicht getadelt werden“, war die klare Botschaft des Landrats und, dass es eine ewig währende Konstante gibt, nämlich die mit großem Einsatz, mit Sorgfalt und mit Zuverlässigkeit für die Sicherheit auf unseren Straßen im südlichen Landkreis sorgen: Unsere treuen und fleißigen Strasser.

So kam ein völlig neues Konzept des Büros Dold + Versbach auf den Tisch, durchdacht bis ins Detail, informierte Nuß und das Ergebnis kann

sich sehen lassen: Im Ein moderner Bauhof am Standort Giebelstadt.

Denn eines war dem Landrat ganz wichtig: Die Versorgung des südlichen Landkreises sollte weiterhin bestmöglich von Giebelstadt aus gewährleistet sein. Dafür dankte er auch Bürgermeister Helmut Krämer und den Mitgliedern des Marktgemeinderates Giebelstadt für die Bereitstellung dieses idealen Grundstücks.

Dann ging es Schlag auf Schlag: Am 31.1.2018 wurde die Baugenehmigung erteilt; mit dem Spatenstich am 26.6.2018 begannen die Arbeiten; am 9.11.2018 war das Richtfest und heute, ein Jahr und einen Monat später, ist der Bau fertiggestellt.

Bevor Pfarrerin Christine Schlör und Pfarrer Georg Hartmann dem neuen Kreisbauhof den kirchlichen Segen erteilten, platzierte Landrat Eberhard Nuß mit einem Kran einen schweren Felsblock am Eingang.

Im Anschluss der Festreden gab es dann Spanferkel anstatt Hasenpfeffer und dazu die adäquaten Getränke im weiten Rund zahlreicher Kreisräte, ehemaliger Mitarbeiter und weiteren Ehrengästen.



Landrat Eberhard Nuß lädt mit dem Ladekran auf dem Bauhofgelände im Beisein vieler Kreisräte und Ehrengäste einen großen Findling ab, an dem in nächster Zeit das Schild des Bauhofes befestigt wird. Text und Bild: Walter Meding

Neues Leben hinter dem Kartoffelflockenwerk in Ochsenfurt



Das ehemalige Kartoffelflockenwerk wird in das Konzept für die Neuordnung der Ochsenfurter „Weststadt“ einbezogen. Auf dem Areal zwischen dem Flockenwerk, das zu einer Markthalle werden soll, und der BayWa sind unter anderem ein Hotel mit Veranstaltungshalle und ein Feriendorf geplant. Text und Foto: Klaus Stück

Stadtrat Ochsenfurt beschloss Sanierungsprojekt „Weststadt“. Hotel, Veranstaltungshalle, Feriendorf und Erholungsfläche sollen entstehen.

Der Ochsenfurter Stadtrat hat den Weg frei gemacht für die Entwicklung der so genannten „Weststadt“, also des Bereiches westlich der Altstadt in Richtung BayWa. Beschlossen wurde, den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen für ein Sondergebiet, wo der Ochsenfurter Unternehmer

und Stadtratsmitglied Joachim Beck große Pläne verwirklichen können soll. In dem Areal zwischen der ehemaligen Hafenbahn und der Flobshafenstraße plant er ein Hotel mit Veranstaltungshalle, ein Chaletdorf mit Feriendomizilen und eine öffentliche Freifläche zum Thema „Main und Mensch“. Das ehemalige Kartoffelflockenwerk direkt vor den Toren der Altstadt bleibt erhalten und soll in eine Markthalle mit Gastronomie umgebaut werden. Verwirklicht werden kann das alles endgültig, wenn die Firma SFM Chemicals von der Flobshafenstraße ins Industriegebiet Wolfgang umgesiedelt sein wird, so wie es inzwischen mit der Stadt fest vereinbart ist. Dieser Betrieb fällt unter eine EU-Störfallverordnung, die unter anderem besagt, dass im Umfeld von 200 Metern keine Anlagen errichtet werden dürfen, wo sich viele Menschen aufhalten. Mit den nun absegneten Vorhaben wird die ohnehin notwendige Sanierung des Areals „Weststadt“ befördert. Dass hier gehandelt werden muss, zeigt sich am äußeren Erscheinungsbild. Brachliegende Industrie- und Wohngebäude, teils kräftig zugewuchert,

fallen ins Auge, ebenso wie nur notdürftig geflickte Straßenabschnitte. Die marode alte Bausubstanz wird abgerissen. Weichen sollen auch die jetzigen Gebäude des Stadtbauhofs, der auf das ehemalige Kindermann-Gelände umzieht. Die derzeit noch bestehenden städtebaulichen Mängel sind schon bei den Erhebungen für das Integrierte Städtische Entwicklungskonzept (ISEK) im Jahr 2016 aufgefallen. Im Konzept wurde dann die Dringlichkeit einer Neuordnung in der „Weststadt“ betont. Die Sanierung ist in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm aufgenommen. Für das kommende Jahr sollen dafür bei der Regierung von Unterfranken Zuschussanträge für förderfähige Kosten von 1,3 Millionen Euro beantragt werden. Von den Kosten übernehmen nach dem üblichen Schlüssel 60 % der Staat und 40 % die Stadt Ochsenfurt. Wie Stadtbaumeister Jens Pauluhn in der Sitzung sagte, müssten zur Umsetzung der Ziele noch Probleme mit dem Überschwemmungsgebiet des Mains gelöst werden. Denn ein Großteil des neu zu beplanenden Gebiets liegt im Einzugsbereich des hundertjährigen Hochwassers.

GRIMM
EINRICHTUNGSHAUS

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

FÜR BESCHWINGTE FEIER-TAGE

Wir haben zwischen den Jahren für Sie geöffnet!

Ulsenheim 112
 91478 Markt Nordheim
 www.grimm.de

Silvester ohne Raketen in der Ochsenfurter Altstadt

Die Stadt Ochsenfurt bittet wie bereits in den Vorjahren darum, in der Silvesternacht das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Raketen im Bereich der Altstadt zu unterlassen.

Stattdessen kann am Mainufer und auf der Alten Mainbrücke geböllert werden.

Die vielen historischen Fachwerkhäuser mit ihrem Gebälk könnten durch niedergerendete Raketen leicht Feuer fangen und brennen.

Im Umkreis von 100 Metern um Fachwerkhäuser und die beiden Kirchen ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern verboten.

Die Stadt Ochsenfurt bittet hierfür um Ihr Verständnis.



Ochsenfurter Adventsgässle zog viele Menschen in den Bann

Mit dem Einsetzen des Glockenläutens der St. Andreas Kirche um 14:30 Uhr eröffneten die Kinder des Kindergartens rechts des Mains mit einem Weihnachtslied das diesjährige Ochsenfurter Adventsgässle.

Viele Menschen verfolgten das Eröffnungszeremoniell durch die amtierende Bürgermeisterin Rosa Behon, der Stadtmarketing-Geschäftsführerin Julia Moutschka, der stellvertretenden Landrätin Christine Haupt-Kreutzer und durch die Zuckerfee Louisa Zips.

„Geschenkte Zeit“ sei ein adäquates Präsent stellte Rosa Behon fest, animierte aber auch zum Lauschen weihnachtlicher Klänge der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie verwies auch auf das vielfältige und einmalige Angebot der verschiedenen Stände mit all den selbstgebackenen Sortimenten und selbstgebackenen Lebkuchen, Plätzchen und sonstigen Leckereien. Einen besonderen Gruß widmete sie den Freunden der Part-

nerstände aus Bibiena (Italien) und Colditz (Sachsen), die auch heuer wieder Heimisches in deren Stände anboten.

Julia Moutschka, Geschäftsführerin des Marketing-Vereins, dankte auch ihrer Kollegin Katharina Felton vom Tourismus-Büro der Stadt für die Unterstützung und stellte die vielen neuen Angebote des diesjährigen Adventsgässle vor.

Zuckerfee Louisa Zips freute sich auf die erneut prächtige Kulisse in der Stadt und animierte zu einem Besuch in ihrer „Residenz“, dem Zuckerstüble in der Brückenstraße. „Frauen-Power pur“ war aus dem Rund mehrmals zu vernehmen, als man feststellte, dass am Mikrophon, außer der Nikolaus, nur Frauen was zu sagen hatten.

Den Dankesworten an alle Beteiligten folgten auch die Genesungswünsche an den erkrankten 1. Bürgermeister Peter Julks.

Ein besonderes Flair bot die Innenstadt nach Einbruch der Dunkelheit durch die tolle Beleuchtung und Atmosphäre der Stände.



Zum Abschluss bedankten sich bei allen Beteiligten (v. l.) Die Band der Realschule mit Musiklehrer Nils Hübenbecker, die amtierende Bürgermeisterin Rosa Behon, 3. Bürgermeister Joachim Eck, Zuckerfee Louisa Zips, sowie Joachim Beck, Julia Moutschka und Christof Braterschofsky (Stadtmarketing), Katharina Felton (Tourismusbüro OCH) und zwei Mädchen im Engelsgewand. Text/Bilder: W. Meding

Vorort-Montage

HAAG
MARKTSTEFF

Holzhaus fürs Leben – HAAG-Effizienz-Wand.

Naturholz-Fassade

Fragen Sie uns zu **KfW 55 KfW 40 KfW 40+**

orientieren planen realisieren

Jürgen HAAG
 Zimmerei · Holzhäuser
 Am Traugraben 1
 ☎ 09332/59 33 50

HAAG-BAU.de



Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold für Landrat Eberhard Nuß

Überraschung gelungen! Beim jährlichen Abschlusstreffen der Feuerwehr-Führungskräfte erhielt Landrat Eberhard Nuß die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold.

Eine solch hohe Auszeichnung hat der Kreisfeuerwehrverband Würzburg bis dahin noch nicht vergeben, die Medaille gibt es in den Stufen Silber und Gold. In Gold wurde sie



Große Ehre für Landrat Eberhard Nuß: Von den Führungskräften der Feuerwehr im Landkreis Würzburg (v. l.) Kreisbrandinspektor (KBI) Mathias Olbrich, KBI Heiko Drexel, KBI Winfried Weidner und Kreisbrandrat Michael Reitzenstein und KBI Christian Neeser erhielt der Landrat die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes Würzburg in Gold. Diese Auszeichnung wurde erstmalig vergeben. Die Feuerwehr-Führungskräfte spendierten dazu noch zwei Helme voller Süßigkeiten – allesamt „nussig“. Foto: C. Haberstumpf, Text: Landratsamt Würzburg

Fragen an die Kandidaten und den Bürgermeister

UWG stellt ihre Kandidaten zur Kommunalwahl vor

Die Ochsenfurter UWG-Kandidaten zur am 15. März 2020 stattfindenden Kommunalwahl in Bayern haben sich vorgenommen, den Bürgern bis zur Wahl in allen Orts- und Stadtteilen Rede und Antwort zu stehen. So fanden bereits in Zeubelried, Erlach, Tüchelhausen und in der Altstadt entsprechende Kandidatenvorstellungen statt.



Bürgermeister Peter Juks stellt die Themen der UWG für die nächste Wahlperiode vor. Bild: Steffen Krämer

Vorbereitungen zur Gestaltung des Areals am ehemaligen Flockenwerk für ein Hotel mit Veranstaltungshalle in der Kernstadt. Für Juks heißt es somit „dranbleiben, um die zahlreichen angestoßenen Projekte für Ochsenfurt erfolgreich umzusetzen!“

Die 24 Kandidaten für den Stadtrat und der aus Darstadt stammende UWG-FW-Landratskandidat Felix von Zobel stellte sich ebenfalls vor. Von Kandidaten, die selbst nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, wurden kurze Videos abgespielt. Informationen zu allen UWG-Stadtratskandidaten und zum Bürgermeister gibt es auf der Homepage unter <https://uwg-ochsenfurt.de/wahl-2020/>.

Musikalisch umrahmten Stadträte Gerold Hohe, Silas Distler und der ehemalige Stadtrat Dr. Rainer Kuttner die Informationsabende.

Weitere Informationsveranstaltungen finden jeweils um 19:00 Uhr statt, am 20.01.2020 (Westsiedlung - Pfarrheim St. Burkard), 03.02.2020 (Bärental / Lindhard - Pfarrsaal St. Thekla), 10.02.2020 (Goßmannsdorf - Pfarrheim), 18.02.2020 (Südhang - OFV Heim Maininsel), 02.03.2020 (Hopferstadt - Pfarrheim).

Großes Lob an Bürgermeistervertreter nach der Ochsenfurter Bürgerversammlung

Schon direkt nach der Ochsenfurter Bürgerversammlung am 02.12.19 im Schützenhaus war sehr viel Lob aus der gut besetzten Runde interessierter Bürgerinnen und Bürger in Sachen Moderation der zu diesem Zeitpunkt amtierenden Bürgermeisterin Rosa Behon und des 3. Bürgermeisters Joachim Eck zu vernehmen, genau wie für die Fachbereichsleiter Gerhard Englert, Jens Pauluhn und Wolfgang Duscher.



Moderierten in „Weltrekordzeit“ die Ochsenfurter Bürgerversammlung (von links): 3. Bürgermeister Joachim Eck und 2. Bürgermeisterin Rosa Behon.

Die sich abwechselnden Redner trugen so dazu bei, dass die Aufmerksamkeit zu den Berichten immer wieder aufs Neue angestoßen wurde. Notwendig wurde dies durch die Erkrankung des 1. Bürgermeisters Peter Juks, dem seine Vertreterin in Namen der Verwaltung und aller Bürgerinnen und Bürger einen guten Genesungsverlauf wünschte.

In verdächtiger „Weltrekord“ schlossen die beiden Bürgermeistervertreter nach 62 Minuten um 20:32 Uhr den amtlichen Teil ihrer Referate zur Einwohnerentwicklung, zur aktuellen Lage in Sachen Gewerbebetriebe, Kindergärten, Kinderkrippen, Spielplätze, Schulen, Bibliothek, Tourismus, Sanierung Spital, Bauhof und Rathaus, Bauleitprojekte, Mainufergestaltung zwischen den Brücken, Bebauungsplan „Mainufer Westflanke“, Infos zu Fördermaßnahmen in der Altstadt, Sachstände in punkto

Baugebiete in den Ortsteilen, zur Wasserversorgung, Mainlände- und Maininselbad, sowie zu den aktuellen Zahlen in Sachen Kreditlage und Investitionen ab.

Im Anschluss wurden eingegangene Anträge von Heinz Wanderer zur Zuckerfabrik und von Helene Hartenstein zu einem Verkehrskreislauf an der Kreuzung „ehemalig Kupsch“, zu Gehsteigabsenkungen im Stadtgebiet zu Gunsten einer Barrierefreiheit und zur künftigen Gestaltung des Stadtgrabens beantwortet.

Gelobt wurde auch von einem Bürger die Sauberkeit der öffentlichen Toiletten, die Umsetzung verschiedener Maßnahmen in punkto Barrierefreiheit, aber auch noch ausstehende

Maßnahmen zur Barrierefreiheit angemahnt. Hier verwies er auf den erbärmlichen Zustand der Behindertenparkplätze unterhalb des Schlossens westlich der alten Brücke.

Dass oft vorhandene Parkplätze durch einige wenige Geschäftsleute selbst oder durch deren Personal ganztägig zugeparkt werden, monierte er ebenfalls. „Da werden auf der einen Seite von der Stadt mehr Parkplätze in der Innenstadt gefordert und zum anderen bestehende Parkplätze ganztägig von demselben Kreis zugeparkt“, machte Walter Meding seinem Unmut Luft.

Weitere Anfragen wurden beantwortet bzw. in der „to do – Liste“ aufgenommen. Text/Bild: W. Meding



Gemeinsam unterstützen wir Projekte in der Region: www.sparkasse-mainfranken.de/spendenportal

wünscht Ihnen Ihre Sparkasse.

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Volles Programm bei der Ochsenfurter Altstadtsanierung

Neugestaltung des Geländes unterhalb der TVO-Halle und Fortführung der Spitalsanierung sind Schwerpunkte im Jahr 2020.



Eine Brachfläche ist beim Neubau der Neuen Mainbrücke in Ochsenfurt unterhalb der TVO-Turnhalle entstanden. Die Neugestaltung des Areals ist ein Schwerpunkt der Altstadtsanierung im Jahr 2020.

Maßnahmen der Altstadtsanierung von rund 1,6 Millionen Euro will die Stadt Ochsenfurt im kommenden Jahr für die Städtebauförderung anmelden. So hat es der Stadtrat beschlossen. Den größten Einzelposten macht mit 440 000 Euro die Neugestaltung des Geländes zwischen der Neuen Mainbrücke und dem Stadtgraben unterhalb der TVO-Turnhalle aus. Dort ist während des Neubaus der Neuen Mainbrücke (Bundesstraße 13) eine Brachfläche entstanden.

Geplant sind dort nun eine Aufenthaltsfläche vor der TVO-Turnhalle, Pkw-Parkplätze, Grünstreifen mit neuen Bäumen und einige Gärten für Anlieger. Ein weiterer Schwerpunkt der Altstadtsanierung bleibt die Sanierung des Spitals mit seinem Umfeld. Im westlichen Bereich ist eine öffentliche Toilette in barrierefreier Ausführung geplant, die allein mit 200 000 Euro Kosten veranschlagt ist, während für das Spital selbst 100 000 Euro im Programm stehen. Die Sanierungsarbeiten am Spital haben sich in diesem Jahr verzögert, weil im Untergrund des Ehrenhofs alte, archaisch interessante Mauerreste gefunden wurden und eine bei Bauarbeiten entdeckte Stromleitung sich als hinderlich erwies.

Fortgeführt werden die Planungen für die von vielen Ochsenfurtern herbei geschnittene Sanierung des Neuen Rathauses. Die bauliche Umsetzung soll im Jahr 2023 voll zum Tragen

kommen und ist im längerfristigen Plan für die Stadtsanierung vorgeplant. Während der Rathaussanierung braucht die Stadtverwaltung ein Ausweichquartier. Die Stadt liebt in diesem Zusammenhang mit dem Palatium an der südwestlichen Ecke der Stadtmauer. Es hätte den Vorteil, dass wegen des großen Raumangebots alles an einem Platz unterzubringen wäre und das Bürgerbüro in der Stadtmitte bleiben könnte. Für das Palatium und sein Umfeld soll nächstes Jahr eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden, wofür 95 000 Euro eingeplant sind.

Um dort etwas zu verändern, müssten aber mehrere Beteiligte an einem Strang ziehen: die Stadt Ochsenfurt, deren Archiv sich bisher dort befand, der Landkreis Würzburg wegen der Kfz-Zulassungsstelle, der Freistaat Bayern als Eigentümer und das Landesamt für Denkmalpflege.

Weitere Altstadtsanierungsprojekte im nächsten Jahr sind unter anderem die Sanierung der öffentlichen Toilette am Anwesen Hauptstraße 39 (Stadtbauamt) mit Umgestaltung des dortigen Innenhofs, sowie eine Rahmenplanung für die Mainufergestaltung. Text und Foto: Klaus Stück

Ochsenfurt, schönes EFH, 156 m² Wfl.
Garten, Garage, offener Kamin und EBK.
Sofort beziehbar • VP 395.000 €, 219 kWh/(m².a)
Breunig Immobilien Kitzingen
www.breunig-immobilien.de
09321 / 38 38 11 oder 0160 / 3 66 26 27



Heimatmuseum in Ochsenfurt hat eine neue Attraktion

Mit der neu gestalteten Fläche in Form einer Naturbühne vor dem Ochsenfurter Heimatmuseum schafften die Männer vom Bauhof in einer wochenlangen Tätigkeit die Möglichkeit für auftretende Gruppen z. B. zur Musikknacht oder zum Ochsenfest sich zu präsentieren, ohne dass jedes Mal eine Bühne aufgebaut werden muss.

diese Bühne dazu, Glühwein oder ähnlich weihnachtliche Getränke in einer herrlich wirkenden Kulisse dem Publikum zu kredenzen.

Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier bedankte sich Bürgermeister Peter Juks am Abend des 29. November bei den Männern des Bauhofs für diese neue Attraktion am Stadteingang an der alten Mainbrücke und bei Anna Steinmann dafür, dass sie bereit war, auch in der Adventszeit bereit ist, ihre „Wein-Wunder-Bar“ zu betreiben. Text/Bild: Walter Meding



Freuten sich über die neugestaltete Naturbühne vor dem Ochsenfurter Heimatmuseum (von links) Herbert Gransitzki, Rosa Behon, Joachim Beck, Joachim Eck, Anna Steinmann, Peter Juks, Julia Moutschka, Katharina Felton, Christof Braterschowski, Britta Huber und im Vordergrund die zwei Engelchen



Getrübter Lichterglanz nach Notfalleinsatz vorm Ochsenfurter Rathaus

Nachdem die Lichter der Weihnachtsbeleuchtung durch Bürgermeister Peter Juks unter Mithilfe zweier Mädels in Engelsverkleidung Punkt 18:00 Uhr am 29. November per Knopfdruck eingeschaltet wurden und die Stadt in eine prächtige Kulisse verzauberten, brach das Stadtoberhaupt zusammen und musste reanimiert werden.



Mittlerweile ist er auf dem Weg der Besserung und beantwortete von zu Hause die vielen eingegangenen Genesungswünsche aus der breiten Bevölkerung.

2015 hatte sich der Marketingverein dazu entschlossen, die „alt-ehrwürdige“ Beleuchtung mit der wesentlich schöner wirkenden LED-Beleuchtung zu ersetzen und mittlerweile zu erweitern.

Die herrliche Weihnachtsbeleuchtung animiert mittlerweile viele Menschen aus der Region dazu, an der

10, 9, 8, ... 1 – Licht an! Bürgermeister Peter Juks und seine zwei Engel brachten die Stadt zum Strahlen!

Furt oder am Baum vor dem Rathaus Familienfotos zu erstellen. Text und Bild: Walter Meding

Das Bergwaldprojekt e.V. in Röttingen 80 Freiwillige pflanzen 2.000 standortheimische Bäume für einen naturnahen Mischwald



Menschen hat – die Zeit drängt. Wir freuen uns deswegen besonders, mit vielen Helferinnen und Helfern einen aktiven Einsatz für den Erhalt des heimischen Waldes zu leisten. Die große Resonanz der Bevölkerung, an diesem Tag mitzuwirken, zeigt, dass immer mehr Menschen bewusst wird, dass ein Weiter-wie-bisher nicht auf Dauer möglich ist. Wenn wir alle dieses Engagement auch vom Wald mit nach Hause in einen umweltverträglichen Alltag nehmen, sind wir auf dem Weg in eine nachhaltige Welt wieder ein paar Schritte weiter.“

Bergwaldprojekt e.V.

Das Bergwaldprojekt e.V. mit Sitz in Würzburg organisiert seit 1991 Freiwilligen-Wochen und einzelne Pflanztage in ganz Deutschland mit jährlich ca. 3.000 Teilnehmenden. 2020 werden 122 Projektwochen an 52 verschiedenen Standorten stattfinden. Das neue Jahresprogramm wurde am 11. Dezember 2019 unter www.bergwaldprojekt.de veröffentlicht, seitdem ist die Anmeldung für die Freiwilligen-Einsätze möglich.

Ziele der Arbeitseinsätze sind, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden.

Am Samstag, den 14. Dezember 2019, führte das Bergwaldprojekt e.V. eine Pflanzung mit 80 Freiwilligen unterschiedlichen Alters in Röttingen durch, um den naturnahen Waldumbau vor Ort zu unterstützen.

Im Rahmen einer Pflanzung des Bergwaldprojekt e.V. wurden am 14. Dezember 80 Freiwillige unterschiedlichen Alters unter der fachkundigen Anleitung von Förster Christoph Wehner vom Bergwaldprojekt e.V. 2.000 standortheimische Bäume, wie größtenteils Traubeneichen, einzelne Elsbeeren und ca. 300 Esskastanien im Waldumbau für einen naturnahen Mischwald gepflanzt. Anschließend konnte man den Tag bei Lagerfeuer und heißen Getränken gemeinsam ausklingen lassen. Die Teilnahme war kostenlos, das Bergwaldprojekt e.V. stellt die vegetarische, saisonale und möglichst regionale Verpflegung für den Tag.

Christoph Wehner, Bergwaldprojekt e.V., über den Einsatz: „Die beiden hinter uns liegenden Jahre haben nicht nur in Unterfranken gezeigt, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unsere Umwelt, die Tiere und

300.000 Hektar Wald werden in Deutschland in Folge der Dürrejahre 2018 und 2019 absterben. Fichten- und Kiefernmonokulturen, die mehr als die Hälfte der deutschen Wälder ausmachen, sind am stärksten gefährdet. Das Bergwaldprojekt e.V. engagiert sich seit 30 Jahren für den naturnahen Waldumbau von labilen Nadelholzforsten hin zu klimastabilen Mischwäldern mit der Pflanzung und dem Schutz von standortheimischen Laubbaumarten, um die unverzichtbaren Schutzfunktionen unserer Wälder für Trinkwasser, Klima, saubere Luft, Artenvielfalt etc. zu erhalten.

Mitgliederversammlung des Ochsenfurter Stadtmarketing



v.l. Christof Braterschofsky, Wolfgang Duscher, Hannes Tietze, Julia Moutschka, Monika Klein, Joachim Beck, Anna Steinmann, Jakob Pritzl, Bürgermeister Peter Juks, Stefan Müller und Herbert Gransitzki. Text: J. Moutschka, Bild: B. Lange

Die Mitgliederversammlung des Stadtmarketing e.V. Ochsenfurt hat einen neuen Vorstand für die nächste zweijährige Amtsperiode am 25.11.2019 gewählt. Als 1. Vorsitzender wurde erneut Joachim Beck bestätigt.

Es waren 31 wahlberechtigte Mitglieder anwesend, welchen Beck zu Beginn berichtete dass der Verein sich unter der neuen Geschäftsführerin Julia Moutschka sehr positiv entwickelt.

Mit Enthusiasmus und hohem persönlichem Engagement vertritt sie die Interessen der Ochsenfurter Einzelhändler, der Gastronomen sowie der Gewerbe/Dienstleister und Industrie. Sie sprudelt vor Ideen und sei laufend bemüht das Image von Ochsenfurt zu verbessern. Wo wir gemeinsam noch nicht viel weiter voran gekommen sind, ist das WIR-Gefühl. Daran gilt es noch intensiv zu arbeiten.

Ein Appell vom Vorstand ging an die Stadt Ochsenfurt: die Sauberkeit in den Straßen und Gassen ist für das Image einer Stadt von herausragender Bedeutung.

Im Anschluss daran berichtete Julia Moutschka über die Aktionen im Jahr 2019. Viele neue Veranstaltungen und Ereignissen sind dazu gekommen. Die Musiknacht war ein voller Erfolg. Am Ochsenfest gilt es Verbesserungen vorzunehmen. Die Einrichtung des Brückenschoppens am Schloßle hat hervorragend funktioniert und wird sehr gut angenommen.

Für 2020 steht die Organisation der 500 Jahr Feier für die Errichtung der

„steinernen Bogenbrücke“ an. Dies wird eine Herausforderung für alle Beteiligten

Ein Bericht der Kasse und der Kassenprüfung war nicht erforderlich, da dieser bereits in der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2019 gegeben wurde. Die Neuwahl des Vorstandes wurde durch den Wahlhelfer Joachim Eck begleitet.

Joachim Beck, als einziger Kandidat für den 1. Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt. Zum 2. Vorstand wurde ebenfalls einstimmig Christof Braterschofsky gewählt.

Alle weiteren vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten in folgender Reihenfolge wurden auf Wunsch der Versammlung en bloc gewählt:

Peter Juks, Wolfgang Duscher, Herbert Gransitzki, Tobias Meyer, Stefan Müller, Hannes Tietze, Jakob Pritzl, und Anna Steinmann.

Elke Krapp ist aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden.

Über die zwei jungen Neuzugänge im Vorstand mit Anna Steinmann und Jakob Pritzl freuen sich der Vorstand und die Geschäftsführerin Julia Moutschka besonders, denn sie werden die Vorstandschaft hervorragend ergänzen. Junge Menschen für solche Ämter zu begeistern ist nicht selbstverständlich!

Einstimmigkeit herrschte ebenfalls bei der Wiederwahl der Kassenprüfer, Elke Krapp und Peter Wesselowsky.

In den Beirat wurde Monika Klein neu gewählt.

Joachim Eck bedankte sich bei den Gewählten für ihr Einverständnis und beendete die Wahlen.

SPD-Stadtratsteam in Darstadt

Viele Darstädter waren in das Bürgerhaus gekommen, um bei der Vorstellung des SPD-Teams für die Stadtratswahl dabei zu sein.

Bürgermeisterkandidat Joachim Eck führte durch den Abend und präsentierte dabei die Schwerpunkte der Ochsenfurter Sozialdemokraten. Insbesondere eine stärkere Innenentwicklung statt weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich, das Gemeindeentwicklungskonzept sowie ein nachhaltiger Haushalt liegen Joachim Eck am Herzen. Ebenfalls mit dabei waren die Stadtratskandidatinnen und -kandidaten der SPD. Simone Scharrer sprach für die zahlreichen weiblichen Kandidatinnen.

Thorsten Reppert stellte die Vorschläge der Sozialdemokraten für eine bessere Mobilfunk- und Glasfaserversorgung vor. Als Lokalmatado



Die SPD-Kandidatinnen und Kandidaten für Goßmannsdorf und Darstadt: Johannes Schmitt, Bürgermeisterkandidat Joachim Eck, Katrin Fisahn Foto: S. Crum

rührte zudem Katrin Fisahn durch die Darstädter Themen. Insbesondere über die Sanierung des Bürgerhauses, das geplante Feuerwehrhaus und das neue Baugebiet diskutierten die Darstädter im Anschluss zusammen mit Joachim Eck und den SPD-Team.



VER SICHERUNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!

Wir beraten Sie gerne.

Hauptgeschäftsstelle

R. Donath Vers.-Dienst GmbH

Mainleite 42 · 97340 Marktbreit

Telefon 09332 59360

info@donath.vkb.de · www.donath.vkb.de



Kandidaten-Aufstellung in Eibelstadt

Der Ortsverband der SPD Eibelstadt hat zusammen mit den Unabhängigen Bürgern seine Kandidaten für die Kommunalwahl 2020 aufgestellt. Alle Kandidaten wurden auf der Versammlung, die von Volkmars Halbleib und Eberhard Götz geleitet wurden, einstimmig gewählt.

Diese Listenvereinigung, die aus Sicht des SPD-Vorsitzenden Thomas Kehlert sehr gut alle Bürger Eibel-

stadts repräsentiert, geht mit dem Motto „Zuhören-Verstehen-Anpacken“ in die Wahl zum Stadtrat im März 2020.

Die Mischung aus bekannten Stadträten und Nachwuchspolitikern bringt die Erfahrungen aus diversen Ehrenämtern und Tätigkeitsbereichen mit, um in Eibelstadt sowohl die Traditionen zu wahren als auch gleichzeitig die Stadt auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Info unter www.eibelstadt2020.de



Von links: N. Börner, Th. Kehlert, T. Betzel, J. Wegmann, M. Pfeiffer, M. Singer, M. Arca, M. Baatz, B. Andraschko-Brogelius, J. Falk, J. Börner, T. Schwinn, M. Geißler, B. Küstner, M. Schröder – Nicht auf dem Bild: M. Herrmann, M. Wichmann, K.-H. Oehrlin

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg · Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931 / 2794 - 3 · www.gasuf.de



FREUDE. FAMILIE. LIEBE.
GESUNDHEIT. FREUNDE.
ZUFRIEDENHEIT. MUT.
ERFOLG. VERTRAUEN.
GLÜCK. ZEIT. GEDULD.
LICHT. BESINNLICHKEIT.
FREIHEIT. DANKBARKEIT.
FRIEDEN. GENUSS.
LACHEN. HOFFNUNG.
DEMOKRATIE. ZUKUNFT.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Christine Haupt-Kreutzer

Landratskandidatin
CHRISTINE HAUPT-KREUTZER

SPD
IM LANDKREIS WÜRZBURG

Seit über 30 Jahren!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden alles Gute und bedanken uns für das erwiesene Vertrauen.

NELE
Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstraße 14 b
97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0
Fax 09 331 80 25 04 17
www.nefe-fenster.de
e-mail: info@nele-fenster.de

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

AUTO MEYER OCHSENFURT GmbH & Co. KG
Offenheimer Str. 18 · 97199 Ochsenfurt · Tel. 09331 - 87 29-0 · Fax 77 01 · www.automeyerkg.de

Logos: VW, Audi Service, SKODA Service, Snowman

Rechtsanwälte | Partnerschaft
Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Norman F. Jacob*
Dipl. Psych. | Rechtsanwalt

Jan Paulsen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Manuela Löwinger
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht

Holger Wüst
Rechtsanwalt

Norman Jacob jun.**
Rechtsanwalt

*aus der Partnerschaft ausgeschieden, **nicht Partner der Gesellschaft

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de

REWE Indoor Cup als Futsal-Turnier des BFV

Auch zur anstehenden Hallensaison kommt die JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. dem Bayerischen Fußballverband entgegen und verzichtet auf das herkömmliche Junioren-Turnier mit Rundumbande, was von vielen Vereinen der Region sehr bedauert wurde.

Auch die Meldeliste der Altersklassen der U19 mit sechs Teams und U17 mit sieben Mannschaften lassen vermuten, dass Futsal nicht unbedingt hoch im Kurs steht, auch wenn dies von BFV Offiziellen immer wieder versucht wird, zu dementieren.

Ohne Frage sind Futsal-Turniere wettbewerbsfähig, besonders die Ligaspiele im Winter, die in dieser Region kaum jemand kennt. Allerdings sind Futsalturniere nicht sehr Zuschauerfreundlich, weil das Reglement für die Tribünenexperten eher kontraproduktiv zu sein scheint.

Aber lassen wir das. Die JFG hat sich entschieden, das Vorturnier zur Kreismeisterschaft in der Ochsenfurter Dreifachhalle durchzuführen und freut sich auf vier interessante Turniere der Altersklassen U13, U15, U17 und U19, die auch in diesem Jahr vom Geschäftsführer der REWE Ochsenfurt, Stephan Hofmann, mit Sachpreisen unterstützt werden.

Der Reihe nach wird wie folgt gespielt (in Klammern die Ligazugehörigkeit):

28.12.19 ab 09:00 Uhr die U15: ETSV Würzburg (Gruppe), JFG Kreis WÜ Süd-West (BOL), JFG Maindreieck-Süd (KL), SC Schwarzach (KL), SV Heidingsfeld (BOL), SV Kürnach (KK), SpVgg Giebelstadt (KK), SV Sonderhofen (KK), TSV Gerbrunn (Gruppe) und TSG Estenfeld (KK).

28.12.19 ab 15:00 Uhr die U19: DuO 2000 (Gruppe), JFG Maindreieck-Süd (KL), JFG Schwanberg (KL), SV Büttthard (Gruppe), SV Heidingsfeld (BOL) und SV Gaukönigshofen (KL).

29.12.19 ab 09:00 Uhr die U13: JFG Maindreieck-Süd (KL), JFG Schwanberg (KL), SC Schwarzach (KL), SV Büttthard (Gruppe), SV Heidingsfeld (KK), SV Kürnach (KK), TSV Rottenbauer (KK), TSV Unterpleichfeld (Gruppe), Würzburger FV (BOL) und TSV Gerbrunn (KK).

29.12.19 ab 15:00 Uhr die U17: Dettelbach und Ortsteile (KL), ETSV Würzburg (KL), JFG Kreis WÜ Süd-West (BOL), JFG Maindreieck-Süd (KL), JFG Schwanberg (KL), SV Heidingsfeld (Gruppe) und TSV Sulzfeld (Gruppe).

Die exakten Spielpläne und aktuellen Ergebnisse können der Website der JFG unter www.jfg-maindreieck-sued.de entnommen werden. Der Eintritt zur Tribüne ist frei. Auf dem Parkplatz zur Halle ggü. vom Bahnhof sind auch drei Parkplätze für außergewöhnlich Gehbehinderte ausgewiesen. Für eine ausreichende Rundumversorgung ist gesorgt.

Text: Walter Meding

DFB Sonderehrungen für 22 Personen im Fußballkreis Würzburg



Die Geehrten für den Lesebereich des MTK im Überblick: Ludwig Bauer (KEAB), Hannes Stöcker (SV Willanzheim), Marco Göbet (BFV), Uwe Schwemmer (ASV Ippesheim), Michael Lang (SV Hüttenheim), Michael Krauß (TSV Gnodstadt), Felix Häußlein (FC Hopperstadt).

Sitzend von links: Walter Meding (Ochsenfurter FV), Christiane Lang (SpVgg Gülchshelm) und Reinhilde Barth (SV Erlach). Bild: Alexander Rausch

Traditionell findet jedes Jahr im Schloss Grumbach zu Rimpardie DFB-Sonderehrung für den Fußballkreis Würzburg, heuer durch den Kreisehrenamtsbeauftragten (KEAB) Ludwig Bauer im Beisein des BFV Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden Jürgen Pfau, des BFV Kreisvorsitzenden Marco Göbet und des Bezirksse-

renamtsbeauftragten Toni Adelhardt, sowie der Bezirksrätin Rosa Behon statt. Als Gastredner stand Welt-FIFA-Schiedsrichter a. D. Aaron Schmidhuber zur Verfügung.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Charlie Neuland am Saxophon. „Ohne Sie geht es nicht“, stellte

Ludwig Bauer fest. „Ohne all die ehrenamtlichen Helfer, die Tag für Tag in ihren Vereinen wertvolle Arbeit leisten, würde dem von uns geliebten Amateurfußballsport schlicht die Luft zum Atmen fehlen“, das betonten auch Bauer und Festredner Jürgen Pfau auf der mittlerweile 21. DFB-Sonderehrung im Kreis Würzburg. „Die ehrenamtlichen Helfer sind das Korsett, die alles am Laufen halten, die die jungen Leute begeistern, die sich uneigennützig einbringen. Das, was von den Geehrten geleistet wird, ist nicht bezahlbar“, brachte es Pfau in seinen Worten des Dankes auf den Punkt.

Und dass die Geehrten tatsächlich auch im Mittelpunkt standen, dafür sorgte der KEAB in 22 Laudationen, die er akribisch vorbereitet hatte und verlas. „Dem Rauten-Ludwig“ bleibt nichts verborgen, war aus dem Mund der Gäste respektvoll zu vernehmen.

Zuvor sorgte FIFA-Schiri a. D. Aaron Schmidhuber für humorvolle Einlagen aus dem großen Repertoire seiner weltweiten Auftritte, so auch über ein Stadion in Asien, in dem man die festgewalzte Erde auf der Sportfläche einfach mit grüner Farbe versehen hatte. Text: Walter Meding

Viele Teilnehmer, wenig Zuschauer beim 38. Nikolauslauf in Ochsenfurt

Über einen top organisierten 38. Nikolauslauf erfreuten sich nicht nur die Ehrenämter der Leichtathletikabteilung des TV Ochsenfurt, sondern auch die 647 Akteure auf der Laufstrecke und deren großartiger Betreuerstab.

Jahren mit der Lokalmatadorin Gerlinde Schmittner und Paul Treu mit 79 Lenzen. Bei den jüngsten Mädels starteten über die kleine Runde (500 Meter) die zweijährigen Marie Knip, Maja Winnebeck, Isabell Jens und Frieda Hoffmann. Bei den Buben wa-

klärte Abteilungsleiter Klaus Karl ggü. dieser Redaktion. „Viele Hobbyläufer, die in den Vorjahren beim Jedermann-Lauf an den Start gegangen waren, seien nun Teil der Teams, die aus je vier Läufern bestehen“.

Und da wären natürlich die super Unterstützung der Großfamilie Karl und deren tolles Team. Da ließ es sich auch das „Aushängeschild“ des Vereins, Patrick Karl, nicht nehmen, mitanzupacken.

Dass ausgerechnet nach dem Hauptlauf der Regen einsetzte, schadete der Veranstaltung gar nicht, denn auch für die abgebrühten Leichtathleten zählt: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“.

Eine großartige Unterstützung erfahren die Veranstalter auch durch die freiwillige Feuerwehr Kleinochsenfurt, dem THW und der Polizeiinspektion Ochsenfurt in punkto Absicherung.

Die Ergebnisse können der aktuellen Website der Leichtathletik-Abteilung unter <http://www.tvochsenfurt-leichtathletik.de/> entnommen werden. Text/Bild: W. Meding



Klare Ansage eines begleitenden Vaters beim Lauf der Bambinis: „Da geht's lang“.

Einziges Wehmutstropfen wäre da der Zuspruch am Wegrand, wie die treuesten Fans seit langer Zeit und Nicht-Leichtathleten feststellten, nämlich eine Gruppe des Ochsenfurter Volkstrachtenvereins. „Wir finden es super, was hier abgeht, schade nur, dass nicht mehr Ochsenfurter diese tolle Veranstaltung vom Straßenrand aus dies unterstützen“, war zu vernehmen. Sie hatten sich, wie alle Jahre, ihren Stammsitz in der überdachten „VIP-Lounge“ auf dem Podium vor dem Gasthof Kauzen gesichert.

Seit jeher mit im Orga-Team der 3. Bürgermeister Joachim Eck, aber auch die Sportreferentin Rosa Behon, zum Zeitpunkt des Geschehens auch amtierende Bürgermeisterin, verfolgte die Läufe von Jung bis ins hohe Alter von immerhin 74

ren es Matthias Wenemoser und Koray Auliah Aydin mit jeweils zwei Jahren (Quelle TVO).

Der Firmen- und Teamlauf erfreue sich zunehmender Beliebtheit, er-

Kai Kramer mit Patrick Karl, Leichtathlet (Deutscher U23-Meister - 3000 Meter Hindernis)

Fussorthopädie Kai Kramer
Marktbreiter Straße 11 (im Knauscenter) • 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 98 34 24 • info@fussorthopaedie-kramer.de • www.fussorthopaedie-kramer.de

wir wünschen ihnen **Frohe Weihnachten** und ein gesundes neues Jahr.

Betriebsurlaub vom 24.12.2019 – 03.01.2020

Fußorthopädie **KK KAI KRAMER**
Meisterbetrieb

Fußorthopädie Kai Kramer – jeder Schuh ein Meisterstück

Unsere Orthopädischen Leistungen
• Maßschuhe • Einlagen • Bandagen
• Schuhzurichtungen • Diabetesversorgung
• Sensomotorische & Propriozeptive Einlagen

* Seit Mitte 2018 unterstützen und fördern wir Patrick Karl in seiner sportlichen Laufbahn.

Neue Treppe für die TVO-Halle

Die Treppe der TVO-Halle muss erneuert werden. Aktuell erfolgt die Neugestaltung des Geländes vor der TVO-Halle bis zur ehemaligen Mainländebahn. Das ist aus Sicht der Verantwortlichen beim TVO der richtige Zeitpunkt, um die Treppenanlage zu sanieren. Allerdings sind damit erhebliche Kosten verbunden, die es nun mit Hilfe von Spenden aufzubringen gilt.

Der TVO Vorstand hat sich entschieden einen großen Teil der erforderlichen Spenden mit Hilfe des so genannten Crowdfunding zusammenzutragen.

Unter Crowdfunding versteht man eine moderne Form der Finanzierung. Das Prinzip ist einfach, viele Menschen beteiligen sich mit einem überschaubaren Geldbetrag an der Verwirklichung einer Projektidee.

Die VR-Bank Würzburg hat dazu ein eigenes Internetportal geschaffen und fördert Projekte in der Region.

Das Besondere daran ist, dass für jeden gespendeten 5,- € Betrag von der VR-Bank Würzburg nochmal 10,- € dazukommen. D.h. um das Ziel des TVO (10.000,-€) zu erreichen, werden 667 Spenden über jeweils mindestens 5,- € benötigt. Allerdings muss diese Mindestspendenhöhe dann auch erreicht werden, um die Zuschüsse der VR-Bank zu erhalten.

Seit 1. Dezember 2019 läuft die Spendenaktion dann für 90 Tage. Gespendet wird über die Internet-Seite: <https://vr-bank-wuerzburg.viele-schaffen-mehr.de/tvo-treppe>

Nachdem der erste Schritt, die Gewinnung von 100 Fans – dazu musste man sich auf der Internetseite registrieren – innerhalb einer guten Woche erfolgreich abgeschlossen werden konnte, sind die TVO-Vorstände Steffen Krämer (Verwaltung), Otmar Reißmann (Liegenschaften) und Renate Egger (Finanzen) zuversichtlich, genügend Spenden zusammenzutragen zu können. Text: TVO Ochsenfurt



Treppe der TVO Halle mit sichtbaren Schädigungen. Foto: Steffen Krämer

Der Vorstand und Turnrat dankt allen Übungsleitern, Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahr 2019! Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Zur Sportgala am 27. Januar 2020, um 19:00 Uhr, in der TVO-Halle Ochsenfurt laden wir sie recht herzlich ein.

Herren Hallenfußball in Ochsenfurt

Traditionell eröffnen die Herrenfußballer zum Jahresanfang den Budenzauber in Ochsenfurt, dieses Mal unter der Federführung des Ochsenfurter FV. Gespielt wird am Sonntag, den 5. Januar in der Dreifachsporthalle an der Fabrikstraße.

Das BFV-Turnier findet als Wettbewerb zur Hallenkreismeisterschaft am 12.01.19 in Rottendorf statt, zu der sich die drei Erstplatzierten qualifizieren und wird um 11:00 Uhr mit der Paarung TSG Sommerhausen – FC Eibelstadt eröffnet. Das Finale ist gegen 16:45 Uhr geplant.

Folgende neun Mannschaften wurden für dieses Vorturnier gemeldet – Gruppe A: Ochsenfurter FV (A-Klas-

se), FC Hopperstadt (Kreisklasse), TG Höchberg (Landesliga), FV Bachgrund (Aschfeld, Bühler-Münster, Obersfeld) – A-Klasse, TSG Sommerhausen (Kreisklasse) und FC Eibelstadt (Kreisklasse); Gruppe B: SV Kleinochsenfurt (A-Klasse), TSV Sulzfeld (Kreisklasse), FC Blau-Weiß Leinach (Kreisliga), TSV Gerbrunn (A-Klasse) und TSV Retzbach (Bezirksliga).

Die Spielpläne und Ergebnisse können der Website des OFV unter www.ochsenfurter-fv.de entnommen werden. Eintritt ist nur zur Tribüne zu entrichten. Auf dem Parkplatz zur Halle ggü. vom Bahnhof sind auch drei Parkplätze für außergewöhnlich Gehbehinderte ausgewiesen. Für eine ausreichende Rundumversorgung ist gesorgt. Text: Walter Meding

Liebe Kunden,
wieder ist Jahresende – ein Augenblick zum Innehalten – unseren Dank auszusprechen für das Vertrauen und Ihre Treue. Im Namen des ganzen Teams wünschen wir Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachtstage.
Möge das Neue Jahr alles das bringen, was Sie sich wünschen.
Ihre Familie Hofmann

REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Str. 54 • 97199 Ochsenfurt
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,
Wieder einmal ist ein Jahr vergangen und wir alle freuen uns auf ein paar ruhige Stunden rund um das Weihnachtsfest.
Wir blicken auf ein gemeinsames, erfolgreiches Jahr zurück. Solche Erfolge hängen nicht von einem oder zwei Mitarbeitern ab, sondern vom arbeitsintensiven und einsatzbereiten Miteinander aller Beteiligten.
Dafür möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken und wünschen ein besinnliches und beschauliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein wunderschönes neues Jahr.
Ihre Familie Hofmann

Jan Kohlhepp – Erfolgreicher Schiedsrichter

Wie bei vielen Sportarten gibt es auch beim Badminton Schiedsrichter. Einer davon ist Jan Kohlhepp vom Turnverein Ochsenfurt.

Im Badminton ist es Pflicht für jede Erwachsene Mannschaft einen Schiedsrichter für den Verband zu stellen, macht das ein Verein nicht muss er eine erhebliche Geldstrafe zahlen. Denn die Schiedsrichter werden auf Jugendturniere und ab der vierten Liga der Oberliga eingesetzt.

Anfang 2018 hat Jan Kohlhepp erst seine Bayerische Schiedsrichter Lizenz erworben. Bereits nach der erfolgreichen Praxisprüfung hat er die Empfehlung für den Einsatz in der Regionalliga (3. Liga) bekommen. Anfang 2019 wurde er dann, als einziger Schiedsrichter mit Landesverbandslizenz nominiert für den Einsatz bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren (U22) in Regensburg. Dort wurde er



Jan Kohlhepp bei seinem Schiedsrichter-Debut in der 2. Bundesliga Süd.

dann vom leitenden Referee aus 15 Schiedsrichtern ausgewählt eines der fünf Finals zu leiten, nämlich das Dameneinzel.

Nach erfolgreichem Turnier wurde Jan Kohlhepp in den Schiedsrichter Bundesligakader Süd aufgenommen und darf ab der Saison 2019/2020 in der 2. Bundesliga Süd spielen. Dazu hat er noch die Empfehlung bekommen an den Lehrgängen für die Nationale Schiedsrichter Lizenz teilzunehmen. Textbearb.: W. Meding; Bild: S. Mania

Die Vorstandschaft des SV Tüchelhausen/Hohstadt wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Fans, Freunden, Gönnern, Geschäftspartnern und ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren frohe Weihnachten und ein auch sportlich erfolgreiches neues Jahr 2020! TSV Frickenhausen e.V. 1901 Der Vorstand

Die Vorstandschaft wünscht all ihren Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg und Gesundheit

Ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie ein gesundes 2020 wünscht die JFG Mairdreieck-Süd 2011 e.V. all ihren Mitgliedern, Sponsoren und Fans.



Der SV Sonderhofen wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.




Laufbegeisterte Realschüler beim Lebkuchenlauf

Beim 21. Kitzinger Lebkuchenlauf nahmen 45 Schülerinnen und Schüler der Leo-Weismantel-Realschule und der Privaten Realschule des Bildungswerks Marktbreit teil. Damit stellten diese laufbegeisterten Schüler die größte Gruppe unter

den Teilnehmern. Die Strecke führte über den Trimm-Dich-Pfad Kitzingen im Tännigwald. Zum Abschluss gab es für die Marktbreiter Realschüler als Belohnung für die sportliche Leistung einen Lebkuchen – daher der Name „Lebkuchenlauf“. Text: Anette Vix



Schülerinnen und Schüler der Leo-Weismantel-Realschule und der Bildungschancen-Realschule mit ihren Lehrkräften Schermann, Vix und Steve Martin. Foto: A. Vix

Kabil Jabiri bleibt Trainer beim Ochsenfurter FV

Das war wohl die wichtigste Botschaft des OFV-Vorsitzenden Matthias Schäffer und des Sportvorstandes Alexander Knauer zur Weihnachtsfeier des Gesamtvereins im vereinseigenen Sportheim „Pizzeria zur Maininsel“.



OFV-Vorsitzender Matthias Schäffer (links) und sein Stellvertreter Sandro Michel dankten u. a. (von links) Martina Bausenwein, Antonia Karl und Laura Bausenwein für die musikalische Umrahmung. Text und Bild: Walter Meding

Letzterer erklärte die einstimmige Entscheidung des geschäftsführenden Vorstandes, stellte einen Vierjahresplan für die sportliche Zukunft bis 2024 vor, sowie die bereits akquirierten und geplanten Neuzugänge bereits ab Januar 2020 und ab der Saison 2020/21.

Zuvor wurde die Jahresabschlussfeier durch Laura Bausenwein und Antonia Karl musikalisch eröffnet und ergänzt von Alina Schäffer und Lars Kämmerer. Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende Matthias Schäffer die zu diesem Zeitpunkt amtierende Bürgermeisterin Rosa Behon, den 3. Bürgermeister Joachim Eck, den Sportreferenten Herbert Granzitzki, den JFG-Vorsitzenden Walter Meding, sowie die Ehrenmitglieder des Vereins,

wünschte dem erkrankten Bürgermeister und OFV-Mitglied Peter Juks alles Gute und ließ das Jahr Revue passieren.

Zunächst überreichte er aber Herbert Krüger die Urkunde als Ehrenmitglied im Verein. Im Anschluss folgten die Dankesworte der Abteilungsleiter und Präsentübergaben an deren großartigen Helferstab, ein Gedichtvortrag des Herrenteams, der Besuch

des Nikolaus (Anita Heer) mit klaren Ansagen in Richtung Herrenteam und der Verkauf von Losen für die reichhaltige Tombola.

Eine Präsentation aus dem reichhaltigen Bilderarchiv der vereinseigenen Redaktion, Maininsel-Echo, war ein Highlight des Abends. Zum Abschluss der Feier wurde die Weihnachtsausgabe des Maininsel-Echos verteilt.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr.



Die Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt wünscht all ihren aktiven und passiven Sportkameraden der pfeifenden Zunft, sowie allen Fußballvereinen mit ihren aktiven Kickerinnen und Kickern ein friedvolles Weihnachtsfest, ein gesundes, neues Jahr und ein Fairplay auf allen Sportplätzen.



Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt

Urkunde für Ludwig Bauer - 55 Jahre aktiver Schiedsrichter

Schiedsrichter Ludwig Bauer (1.FC 1917 Gerolzhofen), auch KEAB im Fußballkreis Würzburg, wurde vom Bezirksschiedsrichterobmann Norbert Kröckel für eine 55jährige aktive Schiedsrichtertätigkeit geehrt.



Gratulieren Ludwig Bauer (Mitte) zum Jubiläum (von links) Helmut Zischek und Peter Sippel. Foto: SRG Würzburg

Am 16.11.1963 piff Bauer sein erstes Spiel und legte 1964 die Prüfung ab. Bereits mit 16 Jahren wurde er regelmäßig als Linienrichter in der Regionalliga in Schweinfurt eingesetzt. Er leitete 28 Jahre Spiele bis zur Landesliga und musste wegen der Altersgrenze in Unterfranken kürzertreten.

Bei der Schiedsrichtergruppe Gerolzhofen war er 43 Jahre in der Vorstandschaft tätig, davon 40 Jahre als Lehrwart und hat in dieser Zeit über 600 Schiedsrichter ausgebildet. Er pfeift heute noch im Jahr bis zu 100 Spiele im Junioren- und Herrenbereich.

Wenn der Jubilar gesund bleibt, wird man ihn noch lange auf den

Spielfeldern erleben können. Die Glückwünsche durfte Ludwig Bauer aus den Händen von BFV-Vizepräsident Jürgen Pfau, Verbandsschiedsrichterobmann Walter Moritz, Gruppenobmann Helmut Zischek und DFB-Referent und dem ehemaligen Bundesligaschiedsrichter Peter Sippel entgegennehmen.

Textbearbeitung: Walter Meding

MAYER'S SPORT TREFF GmbH
OCHSENFURT
Hauptstraße 10 . Tel. 09331/2303

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr viel Erfolg, Gesundheit und Glück



Hans Schuster ist „Schiedsrichter des Jahres 2019“

Im Mittelpunkt der Jahresabschlussfeier der Schiri-Gruppe Kitzingen/Ochsenfurt im Sportheim des SV Willanzheim stand neben den Ehrungen auch die Proklamation des „Schiedsrichters des Jahres 2019“.



Den Ehrenpreis als „Schiedsrichter des Jahres 2019“ der Gruppe KT/OCH erhielt Hans Schuster vom TSV Mainbernheim (3. v. l.) aus den Händen von (v. li.) Walter Meding, Gerd Dlucek und Helmut Wittiger. Bild: E. Fleischmann

Diesen Titel zog in diesem Jahr für die Gruppe Kitzingen/Ochsenfurt Hans Schuster vom TSV Mainbernheim auf sich. Die Laudatio, ergänzt mit Bildern des Geehrten im Einsatz, hielt Walter Meding. Und da erfuhren die gut 100 Anwesenden, dass Hans Schuster 1981 aus Siebenbürgen nach Mainbernheim gezogen ist und nach seiner aktiven Fußballzeit seit 2001 der Schiri-Gruppe angehört.

Er ist eher ein ruhiger Vertreter seiner Zunft und sucht auf dem Platz im gemeinsamen Gespräch lieber einen friedlich scheidlichen Kompromiss, wie das Zücken von Disziplinarkarten. Besonders freute sich der Unparteiische über die U19 Aktion am 2.11.19 in Kleinochsenfurt, wo ihm nach dem Spiel von beiden Teams und Zuschauern sehr viel Respekt entgegengebracht wurde.

Als Schmankerl zum Jahresabschluss wurde auch heuer wieder je eine humorvolle und eine besinnliche Geschichte, vorgetragen von Willi Priester und Erwin Fleischmann, präsentiert.

Zum Schluss bedankten sich die Obleute Wittiger und Dlucek bei den Vorstandsmitgliedern mit einem Präsent und bei den Frauen der Schiedsrichter mit einem Blumenstock.

Ehrungen: 10 Jahre – Harald Knof (FG Marktbreit/Martinsheim), Christina Korn (SG Seinsheim/Nenzenheim), Benjamin Müller (TSV Aub), Bernd Völker (TSV Goßmannsdorf) und Ertan Yilmaz (RW Kitzingen); 15 Jahre – Thomas Schmann (SG Seinsheim/Nenzenheim); 20 Jahre – Claus Höpfner (ASV Ippesheim) und Manfred Keim (SV Waldbrunn); 25 Jahre – Bernd Geisendorfer (TSG Sommerhausen), Ralf Mack (Dettelbach u. Ortsteile), Roland Plank (FVgg Bayern Kitzingen) und Erich Troll (VfL Kleinlangheim); 30 Jahre – Alexander Awtorow (SpVgg Gülchheim), Günter Heppel (SV Fuchsstadt), Dieter Hering (TSV Sulzfeld), Matthias Hille (SV Maidbrunn), Walter Meding (Ochsenfurter FV), Matthias Purucker (TSV Rottenbauer), Peter Scheller (Dettelbach u. Ortsteile) und Winfried Söhnlein (SV Hoheim); 40 Jahre – Christof Hille (SV Gräfendorf) und Paul Hofmann (FC Eibelstadt). Text W. Meding

Wir suchen eine Teilzeitkraft

für unsere Versandabteilung in Ochsenfurt-Hohstadt. Flexibilität und selbständiges Arbeiten ist erwünscht. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung per Post oder email (info@swing-druck.de). SWING DRUCK GmbH, Joh.-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt

Die Vorstandschaft des TSV Goßmannsdorf wünscht allen Mitgliedern und Helfern, Trainern und Betreuern, sowie Fans, Freunden, Gönnern und Geschäftspartnern mit Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr



Der SV Fuchsstadt ist ein ausgezeichneter Verein



Freuen sich über die Auszeichnung des BFV (von links) Bürgermeister Stefan Hemmerich, Kreisehrenamtsbeauftragter Ludwig Bauer, 1. Vorstand Andreas Dworschak und Pfarrerin Heidi Landgraf.

In der Kirche von Fuchsstadt begrüßte 1. Vorstand Andreas Dworschak neben den zahlreichen Ehrengästen und Mitgliedern auch den Kreisehrenamtsbeauftragten des Bayerischen Fußball-Verbandes Fußballkreis Würzburg, Ludwig Bauer.

und Prävention wurde die notwendige Punktzahl erreicht. Ludwig Bauer betonte, dass der SV somit längerfristig hervorragende Leistungen erbringe und damit dem Motto des DFB: Fußball ist mehr als ein 1:0 – Fußball ist soziale Verantwortung gerecht werde.

Bauer zeichnete den SV Fuchsstadt mit der Silbernen Raute aus, der höchsten Auszeichnung des Fußballverbandes für Fußballvereine. Die Silberne Raute sei kein weiteres Geschenk des Verbandes zum Jubiläum, sondern der SV habe sie sich diese durch seinen neuen Vereinsehrenamtsbeauftragten Andreas Dworschak hart erarbeiten müssen.

Aus 40 Aufgaben in den Bereichen Ehrenamt, Jugendarbeit, Breitensport

Mit dieser Auszeichnung zähle der SV zu den ausgezeichnet geführten Vereinen im Verband. Er lobte vor allem den Zusammenhalt und Unterstützung der Vorstandschaft bei den zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumjahr und an die Vereinsmitglieder gerichtet: für diese Auszeichnung haben sie alle mitgearbeitet und ist somit die Auszeichnung aller. Unter Beifall überreichte er die Urkunde an den 1. Vorstand.

Foto und Text SV Fuchsstadt

Die Vorstandschaft des SV Erlach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Giebelstadter Fußballjugend erhält neue Trainingsanzüge

Mit einer großzügigen Sachspende in Form von Trainingsanzügen bedankten sich bei Celina und Rebecca Reiffert aus Giebelstadt, sowie Sport-Giese aus Reichenberg vier Kleinfeldteams der SpVgg Giebelstadt.

Die vier Teams samt Betreuer und Trainer des Vereins bedankten sich bei Celina und Rebecca Reiffert vom gleichnamigen Optiker-Geschäft und bei Sebastian Fehrer von Sport-Giese aus Reichenberg. Text/Bild: W. Meding



Freuten sich über neue Trainingsanzüge: Die Kleinfeldteams der SpVgg Giebelstadt

SPVGG Giebelstadt e.V.

Liebe Sportfreunde, Liebe Trainer und Betreuer, das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Sportlergemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet. Ich wünsche allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den Sponsoren der SPVGG Giebelstadt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr. Für das Weihnachtsfest wünschen wir allen Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme in der Familie, sowie für das neue Jahr, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße
Michael Lutz, Vorsitzender

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg - Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses in Baldersheim

„Heute kommt der Weihnachtsmann“, spielten die jungen Musikantinnen und Musikanten der Bläserklasse zur Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses.

Für die Baldersheimer gab es das größte Geschenk schon am ersten Adventssonntag und auch Bürgermeister Robert Melber freute sich: „Es gibt auch gute Tage im Leben eines Bürgermeisters.“ Er sprach von einem Jahrhundertereignis für Baldersheim und zeigte sich besonders froh darüber, dass während der rund zweijährigen Bauzeit nichts Schlimmes passiert ist.

Es war ein großer Anlass in Baldersheim. Der Landrat Eberhard Nuss war gekommen, der Landtagsabgeordnete Manfred Ländner, Baudirektor Jürgen Eisentraut vom Amt für ländliche Entwicklung, Pfarrerin Elke Gerschütz und Pfarrer Gregor Sauer gaben dem neuen Dorfgemeinschaftshaus den kirchlichen Segen. Das Haus sei fertig, es mit Leben zu füllen sei die Aufgabe der Zukunft, so Sauer.

Anlass war die Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses, des ehemaligen Schulgebäudes, das nach der Auflösung der Baldersheimer Dorfschule seine eigentliche Funktion verloren hatte. Viele Jahre lang wurde es von der Musikkapelle zur Musikprobe genutzt, dazu wurde dort alles gelagert, für das sich sonst kein Platz fand. „Abreißen und neu bauen“ empfahlen die Stammtische, ehe sich die Dorferneuerung der Sache annahm.

Erste Planungen versprachen vor allem viel Arbeit. Seit 2017 war das Gebäude Baustelle für rund achtzig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Das Gebäude wurde entrümpelt, Fundamente mussten neu gegründet werden. Im Kellergeschoss waren Bagger aktiv, Wände wurden eingegraben, die Statik ertüchtigt indem tonnenschwere Eisenträger eingezogen wurden. Die elektrische Anlage wurde neu verlegt, Fußböden neu verlegt. Im Obergeschoss wurde ein



Dorfgemeinschaftshaus von außen. Text/Bild: Alfred Gehring

großer Veranstaltungsraum geschaffen und mit einer Lamperie versehen. Ein Fahrstuhl wurde errichtet, um das Haus barrierefrei zu gestalten. Selbst am Wochenende wurde noch gearbeitet um das Gebäude rechtzeitig zur Einweihung fertig zu stellen.

Rund 2.500 freiwillige Arbeitsstunden und 1,1 Millionen Euro Investitionen später haben die Baldersheimer ein Dorfgemeinschaftshaus, eine Anlaufstelle für das Gemeindeleben, von dem andere Orte nur träumen können. Im Kellergeschoss befinden sich Gruppenräume für Besprechungen und Lagermöglichkeiten, im Erdgeschoss ein Saal, ein allgemeines Lager, zwei WC-Anlagen, im Obergeschoss ein weiterer großer Saal und weitere WCs und im Dachgeschoss nicht nur die Heizung sondern ein weiterer großer Raum mit viel Lagermöglichkeiten beispielsweise für das Baldersheimer Archiv.

Der an das Gebäude angebaute Fahrstuhl erschließt nicht nur das Dorfgemeinschaftshaus sondern kann auch genutzt werden, um die Treppen zur benachbarten Kirche zu umgehen und bildet so auch dafür einen barrierefreien Zugang.

Bürgermeister Robert Melber blickte zurück auf den langen Wegdegang des Gebäudes, dessen Sanierung mit der Dorferneuerung in Baldersheim eingeläutet wurde. Im Dorf fanden sich zahlreiche Unterstützer, die bereit waren, beim Bau mitzuhelfen. Dazu wurde mit WTJ Plan3 ein Architekturbüro gefunden, das das Konzept voranbrachte. Gefördert mit Geldern aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) konnte im Jahr 2017 mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Der Kreis der freiwilligen Bauhelfer grenzte sich nach und nach auf eine Kerngruppe ein, die den Groß der Arbeiten verrichteten und die Unermüdlich aktiv waren. Insbesondere hob er das Engagement einiger besonders eifriger Helfer hervor: Otto Lörner, der Mann, der immer eine Lösung wusste, Sven Lörner, Michael Flury, der auch für die Aufzeichnungen und die Lieferscheine zuständig war und Bernd Geißendörfer, der sein eigenes landwirtschaftliches Anwesen zu einer Außenstelle des städtischen Bauhofes machte.

Als eine ganz beeindruckende Geschichte bezeichnete Landrat Eberhard Nuß das neue Dorfgemein-

schaftshaus, ein Beispiel für die gute Lebensqualität auf dem Land und genau richtig, um junge Familien auf dem Land zu halten oder für das Leben auf dem Land zu gewinnen. Den Eigenleistern müsse man ein Denkmal setzen.

Jürgen Eisentraut vom Amt für ländliche Entwicklung ging auf die Förderung des Projektes mit öffentlichen Mitteln ein. Alleine rund 440.000 Euro seien aus dem ELER-Programm nach Baldersheim geflossen, Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes und des Freistaates. Dank und Anerkennung für das Geleistete sprach er allen Beteiligten aus.

Etwas ganz Spezielles hatte sich das Planungsbüro WTJ Plan3, unter Leitung des von Manfred Ländner als findiger Planer, der jede Fördermöglichkeit findet, bezeichneten Architekten Felix Tannenberger ausgedacht. Keine Rede zur Einweihungsfeier wollte er halten sondern zusammen mit Karl Lochner, Burkard Mitzler und Friedemann Fuchs hatte er seinen Vortrag musikalisch aufbereitet. Als Quartett besangen sie die Planung und die Bauausführung des Dorfgemeinschaftshauses.

Für die zahlreichen freiwilligen Helfer fasste Bernd Geißendörfer die Ereignisse zusammen, ehe es zum gemütlichen Teil des Tages überging, zu Weißwurst und Brezen, Kaffee und Kuchen: „Nach zwei Jahren geht ein großes Projekt zu Ende bei dem ein Haus entstanden für alle Vereine, nicht nur für die Baldersheimer entstanden ist,“ resümierte er.

Anschließend konnte das Gebäude vom Keller bis zum Dachgeschoss besichtigt werden. Im obersten Raum gab es noch eine Ausstellung zu sehen, bei der Manfred Igers die Geschichte der Dorfschule in Baldersheim und auch Pläne aus der ursprünglichen Bauzeit des Hauses zum Ende des 19. Jahrhunderts zeigte.

center Schmidt

Dr. Martin-Luther-Str. 2 - 4 Tel. 0 93 31 / 8 02 50 90

Wir wünschen frohe Festtage,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die
wirklich wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr.

Ihre Familie Schmidt

Öffnungszeiten:
Mo - Sa
7.00 - 20.00 Uhr

Frauen Union Ochsenfurt feierte Advent

Die Ochsenfurter Frauenunion lud zum Adventskaffee ihre diesjährigen Geburtstags-Jubilare ein. Es war eine sehr beschauliche und musikalische Stimmung zum Einstig in den Advent im Beisein der FU-Kreisvorsitzenden und 2. Bürgermeisterin Rosa Behon und der CSU-Vorsitzenden Christiane Brock.

Nicht alle Jubilare konnten aus gesundheitlichen Gründen zur Ad-

ventsfeier der FU kommen. Eröffnet wurde die öffentliche Veranstaltung im Oechsle durch die Sing- und Musikschule Würzburg unter der Leitung von Simone Korte.

Dieser Auftritt der Kinder fand großen Anklang und animierte zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder. Somit ging ein gemütlicher Nachmittag mit Gratulationen der Jubilare bei Kaffee und Kuchen, sowie guter weihnachtlicher Stimmung zu Ende.

Text und Bild: Walter Meding



Gratulierten Margarete Michel (Mitte) und Maria Kleinschrod (rechts daneben) zu ihren Geburtstagsjubiläen (von links) Christiane Brock (CSU-Vorsitzende OCH), Rosa Behon (FU-Kreisvorsitzende) und Jutta Scheele (FU-Ortsvorsitzende).

... ein Käuze unters Bäumle

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr

Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Uffenheimer Straße 17
97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0
e-mail: info@kauzen.de
Internet: www.kauzen.de

Die Klippels und Ali Baba Volleys im Endspiel 7. Röttinger

Eisstock-Stadtmeisterschaft Neulinge auf dem Durchmarsch

Einen äußerst spannenden Wettkampf bot die 7. Röttinger Eisstock-Stadtmeisterschaft, die am 2. Adventswochenende im Rahmen des Röttinger Winterzaubers stattfand. Insgesamt 16 Mannschaften mit je fünf Spielern kämpften um den Titel im Eisstockschießen.

Am Freitag, 6. 12. 2019 starteten dieses Jahr neben Teams aus Vereinen und Firmen auch etliche Familienteams bei der Vorrunde. Drei der vier bestplatzierten Teams aus den Gruppenspielen der Vorrunde konnten ihre Leistung bei der Endrunde, die am Samstag, 7. Dezember 2019 im K.o.-System stattfand, leider nicht erneut abrufen und schieden schon im Achtelfinale aus. Nur das Team „TSV Röttingen – Ausschuss“ zeigte seinen Sportsgeist und kämpfte sich bis ins Spiel um Platz 3. Dort musste sich der TSV allerdings dem Team des Röttinger Tennisclubs „Sandflitzer 1“ geschlagen geben. Ebenfalls auf dem Siegestreppchen landeten zwei Teams, die erstmals am Wettstreit teilnahmen. Das Familienteam um Bürgermeisterkandidaten Christian Klippel, „Die Klippels“ holte sich nach einer starken Steigerung im Vergleich zur Vorrunde überraschend die Silbermedaille. „Die Klippels“ mussten sich

allerdings den Volleyball Herren des TSV Röttingen alias „Ali Baba Volleys“ geschlagen geben, die ebenfalls in der Vorrunde zunächst schwach abschnitten.

Platz 2 aus dem Vorjahr das Team „ascari Allstars“ blieb dem Turnier leider krankheitsbedingt fern. Die Drittplatzierten aus 2018 „Jugendfeuerwehr“ landete dieses Mal auf Platz 15. Die Titelverteidiger „Die Burger’s“ mussten sich in diesem Jahr mit Platz 11 zufrieden geben und waren mit ihrem Mannschaftsoutfit zum Motto „Weihnachtsbäckerei“ nur knapp an der Prämierung des originellsten Mannschaftsoutfits vorbeigezogen, den das Team „4+1“ mit ihren „Weihnachts-Emoji“ erhielt. Moderator Bürgermeister Martin Umscheid führte durch den Abend und die Röttinger Weinprinzessin Anna I. übergab die Medaillen und Pokale.

Die Röttinger Eisbahn, die ebenfalls ein Angebot des Winterzaubers war, ist noch bis zum 12. Januar 2020 geöffnet und bietet die Möglichkeit zum Eislaufen und Eisstockschießen.

Am Samstag, 11. Januar 2020 findet die Outdoor-Party „Eiszeit-Closing“ mit Au Revoir aus Gelchheim statt. Das hippe Duo schließt mit Rock, Pop, Akustik, Hiphop und Cover die Winter-Saison am Röttinger Marktplatz feierlich ab. Eintritt ist frei.



Ali Baba Volleys (1. Platz), Die Klippels (2. Platz), Sandflitzer 1 (3. Platz), links Bürgermeister Martin Umscheid und Weinprinzessin Anna I. Foto: E. Fischer

100 Top-Dachdecker Deutschland GmbH

Wir führen Dachdecker-, Spengler-, Zimmerer- und Kranarbeiten aus.

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gutes Jahr 2020 wünscht das Schuster-Team den geschätzten Kunden und Geschäftspartnern, Architekten, Baubehörden, Mitarbeitern und Freunden des Hauses mit einem herzlichen Dank für die Zusammenarbeit in diesem Jahr!

TAXI

Maintal

09331
5570

Jochen Sieber

SL-Holzbau GbR
Kompetenz in Holz + Dach
OCHSENFURT

Hermann Lang

Frohe Weihnachten

„Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Zeit, Danke zu sagen, für ein erfolgreiches, arbeitsreiches Jahr. Ihnen und Ihrer Familie, alles Gute in 2020 - bleiben Sie gesund und zu neuen Taten gewappnet.“

Mainau B8 Tel.: 09331/2491 www.sl-holzbau-gbr.de

Der Förderverein Nixe bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, sowie Sponsoren und Fahrgästen für die tolle Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020!

Ochsenfurter Altstadtfähre

Der Ochsenfurter Carnevals Club wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2020. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu den OCC-Prunksitzungen am 7.2. und 8.2.2020 in der TVO-Halle.

Praxis für Ergotherapie Anita Schwald

www.ergoschwald.de

Hauptstraße 7 Tel.: 09 303 / 785
97246 Eibelstadt Fax: 09 303 / 708

OTTO SHOP

Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg

Ganz nah. Ganz persönlich.

Regina Hügelschäffer

Hauptstraße 54 · 97199 Ochsenfurt · Telefon und Fax: 09331-5657
E-Mail: Ottoshop_Huegelschaeffer@t-online.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 9:00-12:30 und 14:30-18:00 · Samstag: 9:00-12:30

Vier Bewerberinnen für das Amt der 65. Fränkischen Weinkönigin



Am 20. März 2020 wird in Würzburg die 65. Fränkische Weinkönigin gewählt. Vier weinbegeisterte, engagierte junge Frauen wollen Carolin Meyer im Amt ablösen und den Frankenwein für ein Jahr in der Region, bundesweit und darüber hinaus repräsentieren. Die Siegerin der Wahl wird von Carolin Meyer vor über 700 Gästen im VCC Würzburg und tausenden Zuschauern im BR-Livestream zur neuen Fränkischen Weinkönigin gekrönt.

Katharina Schmidt ist 22 Jahre alt und kommt aus Astheim. Sie ist Industriekauffrau. Ihre Hobbys sind: Sport, Weingenuß mit Freunden, Klarinette spielen, Lesen und die Freiwillige Feuerwehr.

Kimberly Langlotz ist 19 Jahre alt und kommt aus Dettelbach. Sie ist Winzerin. Ihre Hobbys sind: Fußball, Dart und Fotografie.

Lena Müller ist 22 Jahre alt und kommt aus Retzstadt. Sie ist Erzieherin. Ihre Hobbys sind Tanzen, Luftakrobatik, Kochen und Backen, Musik spielen sowie Malen und Gestalten.

Vanessa Wischer ist 20 Jahre alt und kommt aus Nordheim am Main. Sie ist Studentin im Bereich Journalismus und Medienmanagement. Ihre Hobbys sind: Wein, Wandern, Fahrrad fahren, Biografien lesen und Sport.

Die 65. Fränkische Weinkönigin darf sich auf eine erlebnisreiche Amtszeit freuen. Sie wird in Franken und darüber hinaus die Silvaner Heimat vertreten. Als weltweite Botschafterin des Frankenweins führt sie ihr Amt in der Regel bis nach Asien. Rund 400 Termine absolviert die Fränkische Weinkönigin während ihrer Amtszeit. Ihren ersten öffentlichen Auftritt haben die vier Bewerberinnen bei der Nährungs Weinprobe im Januar 2020. Text: Frankenwein-Frankenland

VR-Bank Würzburg überreicht 11.530 Euro

Kurz vor Weihnachten überreichte die VR-Bank Spenden über 11.530 Euro an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus Ochsenfurt, Hopferstadt, Darstadt, Gnodstadt, Sommerhausen, Winterhausen, Frickenhausen und Eibelstadt.

Kathrin Kieser, Leiterin der Filiale in Ochsenfurt, freute sich zusammen mit ihren Mitarbeitern, die regionalen Institutionen mit solch einer stolzen Summe unterstützen zu können. Empfänger sind Organisationen, die eine wichtige Bedeutung haben und soziale Aufgaben in Ochsenfurt und der Umgebung übernehmen, zum Beispiel Sportvereine, Kindergärten, Musikvereine, freiwillige Feuerweh-

ren und verschiedene Fördervereine. Auch das Thema Crowdfunding spielte bei der Übergabe eine große Rolle. Über 7.000 Euro Zuschuss haben fünf Vereine und Einrichtungen aus dem Bereich Ochsenfurt in diesem Jahr für ihre Projekte auf www.crowdfunding-wuerzburg.de erhalten. Die regionale Plattform, die von der VR-Bank Würzburg zur Verfügung gestellt wird, hat seit ihrem Start vor drei Jahren fast 140 Projekten zum Finanzierungserfolg verholfen.

Auch in der Stadt und weiteren Orten des Landkreises Würzburg freuen sich Ehrenamtliche über Zuwendungen. Die VR-Bank Würzburg fördert regionale Organisationen mit rund 220.000 Euro jährlich. Text: K. Kieser



Kathrin Kieser, Leiterin der VR-Bank-Filiale in Ochsenfurt (Mitte links), übergab 11.530 Euro an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus Ochsenfurt und der Region. Bild: Walter Meding

Wir wünschen allen Inserenten, Lesern und Zustellern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

MAIN TAUBER KURIER
DIE LOKALE WOCHENZITUNG
redaktion@main-tauber-kurier.de • anzeigen@main-tauber-kurier.de

SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Drucksachen aller Art
Layout & Gestaltung • Stempel
Tel. 09331-2796 • Fax: 09331-7610

Fenster und Türen Roland Pfeiffer unterstützt FFW Ippesheim Weihnachtliche Finanz-Spritze

Seit dem Frühjahr nennt die Freiwillige Feuerwehr Ippesheim ein neues – wenn auch gebrauchtes – Tragkraftspritzenfahrzeug ihr eigen. Eine Finanzspritze für seine Erneuerung und andere notwendige Anschaffungen erhielt sie jetzt kurz vor Weihnachten. Die Floriansjünger konnten sich nämlich über einen großzügigen Scheck in Höhe von 2.500 Euro freuen.

Zu verdanken haben sie die Spende dem örtlichen Marktgemeinderat Roland Pfeiffer, hauptberuflich Geschäftsführer von Fenster und Türen Roland Pfeiffer in Ippesheim.

Der 52-Jährige hatte die Freiwillige Feuerwehr seines Markts als Projekt für die weihnachtliche Spendenaktion seines Lieferanten Oknoplast vorgeschlagen. Der Hersteller von Fenstern und Türen aus Kunststoff und Aluminium mit Sitz in Ibbenbüren (Nordrhein-Westfalen) lebt die Weihnachtszeit seit Jahren als Fest der Hilfe und Nächstenliebe. Als das Los auf die Freiwillige Feuerwehr in Ippesheim fiel, zögerte Roland Pfeiffer nicht lange und erhöhte die Summe von 2.019 auf 2.500 Euro. Das Marktgemeinderatsmitglied weiß schließlich, dass das Geld bei den Floriansjüngern gut aufgehoben ist.

Bereits seit 1875 gibt es die Freiwillige Feuerwehr Ippesheim. Seiner Zeit umfasste die Truppe noch 80 Mann, inzwischen zählt sie 40 Mitglieder, darunter fünf Frauen. Für die rund 1.100 starke Einwohnerschaft im Markt Ippesheim treten sie im Falle eines Brandes oder einer technischen Hilfeleistung auf den Plan. Umso wichtiger war es daher, als im Frühjahr 2019 endlich ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) angeschafft werden konnte – wenn auch nur gebraucht. Zuvor hatten sich die Floriansjünger seit 1963 mit einer alten Tragkraftspritze (TSA) herumgeschlagen, die ein Traktor ziehen musste. Zusätzlich soll sie aber auch die Jugendförderung der Freiwilligen Feuerwehr unterstützen, da der Nachwuchs den Fortbestand gewährleistet.

„Das erste eigene Feuerwehrfahrzeug in Ippesheim soll nicht nur Anreize setzen und junge Leute begeistern“, sagt Roland Pfeiffer. „Es ist zugleich auch ein Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit der Feuerwehr. Die besteht schließlich aus Freiwilligen, die ihrer Gemeinde etwas Gutes tun“, ergänzt Pfeiffer. Als Mitglied des Gemeinderats weiß der 52-jährige Ippesheimer dies zur Genüge, war die Arbeit und Unterstützung der Floriansjünger dort doch immer wieder Thema. Seit bereits 25



Dankbar nimmt Werner Franz (2.v.r.), 1. Vorsitzender der FFW Ippesheim, die Spende über 2.500 Euro von Roland (l.), und seiner Ehefrau Jacqueline Pfeiffer und Jan-Hendrik Wittenberg, Leiter Marketing Oknoplast entgegen. Foto: Evi Pöhl

Jahren unterhält er sein Fenster- und Türegeschäft im Ort und engagiert sich für seinen Markt. „Für uns ist die großzügige Weihnachts-Aktion von Oknoplast Gelegenheit, der Feuerwehr etwas zurückzugeben und unter die Arme zu greifen“, sagt Roland Pfeiffer. „Daher haben wir die Spendensumme auch gerne etwas aufgerundet.“

Das Familienunternehmen Oknoplast hat vor Jahren beschlossen, statt seinen treuen Fachhandelspartnern zur Weihnachtszeit üppige materielle Geschenke zu machen, lieber gemeinsam mit ihnen wohltätige Zwecke zu unterstützen. Damit möchte der Fenster- und Türenhersteller auch seiner gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung gerecht werden.

Wörlein
Kfz-Meisterbetrieb

Bei uns läuft es gut – mit Euch noch besser!

JETZT BEWERBEN!

Service
PREISWERTE WERKSTATT vom Profi!

Unsere Mehrmarken-Werkstatt wächst weiter. Bei uns ist der Arbeitsplatz abwechslungsreich & sicher – und Spaß macht es auch!

Wir suchen:

- Kfz-Mechatroniker (m/w)
- Aushilfe für Betriebsarbeiten

09332/50530
Oberebreiter Str. 31 97340 Marktbreit

Tempo 30 für die Sicherheit der Kinder in Gaukönigshofen

Langjährige Bemühungen der Gemeinde Gaukönigshofen bei den Behörden führten jetzt endlich zum Erfolg.



Es hat jahrelang gedauert, bis die Behörden mitspielten, aber nun ging es ganz schnell: In der Hauptstraße von Gaukönigshofen vor dem Kindergarten gilt Tempo 30. Damit ist ein wichtiger Baustein des gemeindlichen Verkehrssicherheitskonzepts gesetzt. Beim Kindergarten befindet sich ein Knotenpunkt. Dort treffen mehrere Seitenstraßen auf die Hauptstraße. Seit Jahren wurde über zu schnelles Fahren in diesem Abschnitt geklagt. In jüngster Zeit wurde festgestellt, dass der Durchgangsverkehr von Lastzügen deutlich zugenommen habe. Die Gemeinde konnte selbst nichts veranlassen, weil es sich bei der Hauptstraße um eine Staatsstraße handelt, für die das Staatliche Bauamt zuständig ist.

Es bedurfte noch einigen Nachhakens. Ein Ortstermin mit Vertretern der Gemeinde, des Staatlichen Bauamts, des Landratsamts und der Polizei führte dann zu der Entscheidung. Auf dem Streckenabschnitt der Staatsstraße beim Kindergarten gilt Tempo 30 von 6.30 bis 17 Uhr. Im Gemeinderat wurde dies mit Erleichterung aufgenommen. Das Gremium befasste sich auch mit einem weiteren Schritt im Verkehrssicherheitskonzept. Die Bushaltestelle soll verlegt werden. Sie befindet sich derzeit in der Torstraße ungünstig in einer Kurve. Ein barrierefreier Ausbau mit hö-

Sehr einprägsam ausgeschildert ist die neu eingerichtete Geschwindigkeitsbeschränkung vor dem Kindergarten Gaukönigshofen. Text/Foto: Klaus Stück

heren Bordkanten ist nicht möglich. Der Ausbau müsste aber in den Jahren 2020 oder 2021 gemacht werden. Dafür gäbe es staatliche Zuschüsse. Die Bushaltestelle soll nun im Tempo-30-Abschnitt der Hauptstraße eingerichtet werden. Das Warthäuschen würde in Fahrtrichtung Ochsenfurt stehen. Auf der gegenüberliegenden Seite müssten ein paar Pkw-Parkplätze weichen. Bürgermeister Bernhard Rhein sieht in der neuen Haltestelle neben der Barrierefreiheit noch einen Vorteil: Dann könnte auch der Fahrradbus, der in den Sommermonaten an Wochenenden und Feiertagen zwischen dem nördlichen Landkreis und dem Taubertal verkehrt, Station machen.

VARO

Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant aus der Region freut sich auf Ihre Bestellung!

Tel. 09321/2629 120
E-Mail: info@gerber-energie.com
Web: www.gerber-energie.com

GERBER energie
Heizöl - Diesel - Kraftstoffe

EMT
Elektromontage GmbH

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr EMTeam

- Elektroinstallationen**
- Betreuung von Privatkunden sowie mittelständischen Unternehmen
- Photovoltaik**
- Beratung, Planung, Verkauf & Montage, Finanzierung
- EDV- / Sat-Technik**
- Netzwerke, Telefonanlagen

www.emt-elektromontage.de

EMT Elektromontage GmbH • Tüchelhäuser Str. 47 • 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 80 2500 • info@emt-elektromontage.de

FAHRSPASS ZUM AUSPACKEN.

Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch wünscht Ihnen das Autohaus Sessner-Team

Am 24., 27. und 30. Dezember ist die Werkstatt geschlossen. Der Verkauf ist am 24. Dezember geschlossen. Ab dem 2. Januar 2020 starten wir dann ins neue Jahr.

TERMINE

noch bis 12.01.20	
14:30-17 Uhr, Eisbahn täglich geöffnet; Eisbahn geschlossen: Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester, Neujahr, Dreikönig	Röttingen
Sa. 21.12.19	Baldersheim
19 Uhr, Adventskonzert - Weihnachtliches musizieren, Kirche	
Sa.-So. 21.12.-22.12.19	Marktbreit
14 Uhr, Musealer Weihnachtsmarkt, Museum Malerwinkelhaus	
So. 22.12.19	Ochsenfurt
17 Uhr, Weihnachtskonzert 2019, Main.Klang e.V.	
So. 22.12.19	Nenzenheim
17 Uhr, Konzert „Weihnachtliche Liederschätze“, Michaelis-Kirche	
So. 22.12.19	Aub
15 Uhr, Weihnachtskonzert verschiedener Chöre und Kapellen, Kirche	
Mo. 23.12.19	Hopferstadt
18 Uhr, Dorfweihnacht	
Di. 24.12.19	Frickenhausen
11-16 Uhr, Eisbescherung mit weihnachtlichen Eissorten	
Mi. 25.12.19	Segnitz
9 Uhr, Weihnachtssingen, St. Martinskirche	
Mi. 25.12.19	Marktsteft
Stefter Theatertage, Mehrzweckhalle	
Do. 26.12.19	Giebelstadt
17 Uhr, Weihnachtskonzert, Kath. Kirche St. Josef	
Do. 26.12.19	Weigenheim
ab 19:30 Uhr, Tanz mit Hans & Harald, Gastwirtschaft Schwarzer Adler	
Mo.-Di. 28.12.-29.12.19	Ochsenfurt
9-18 Uhr, REWE Indoor Cup, Dreifachsporthalle	
Mo.-Di. 28.12.-29.12.19	Marktsteft
Stefter Theatertage, Mehrzweckhalle	
Sa. 04.01.20	Aub
Winterparty, Spitalhof	
So. 05.01.20	Ochsenfurt
11-18 Uhr, Hallenfußball, Dreifachsporthalle	
Mo. 13.01.20	Ochsenfurt
18 Uhr, kostenfreier Vortrag „Osteoporose und die Wirbelsäule“, Main-Klinik	
Fr. 24.01.20	Ochsenfurt
19-22 Uhr, TVO Sportgala, TVO Halle	
Sa., 26.01.20	Iphofen
17 Uhr, Konzert „Musik trifft Museum“, Karl-Knauf-Halle	

Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber. Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im **Main-Tauber-Kurier - Veranstaltungskalender** oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an redaktion@main-tauber-kurier.de (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

Theatergruppe der ELJ Ippesheim Alles ok in Annas WG?



Die Akteure: h.l. Volker Friedlein, Milian Banck, Luise Hassold, Steffi Hahn, Lisa Müller, Franz Müller, Manuel Krauß
vorne: Johanna Schmidt, Rene Klenk, Eike Büttner und Simon Müller

Die Theatergruppe der ELJ Ippesheim spielt am Freitag, den 10. Jan., Samstag, den 11. Jan., Sonntag, den 12. Jan. 2020 jeweils um 20 Uhr und am Sonntag, den 12. Jan. zusätzlich um 13.30 Uhr im Sportheim des ASV Ippesheim die Komödie „Alles ok in Annas WG?“ von Brigitte Wiese und Patrick Siebler. Einlass ist jeweils eine Stunde vor der Aufführung, kein Kartenvorverkauf.

Um der Abschiebung ins Altersheim durch den Bürgermeister Rolf Schultz (Milian Banck) und Frau Susi Pohl (Stefanie Hahn) vom Ordnungssamt zu entgehen, nimmt die weltoffene und intelligente Frau Anna von Reich (Nicole Gröninger) alle Obdachsuchenden der Gemeinde bei sich auf. Während der Bürgermeister das Projekt Mehrgenerationenhaus als seinen Erfolg bei der Öffentlichkeit verkaufen möchte und Sozialarbeiterin Lara Laber (Johanna Schmidt)

versucht, die unterschiedlichen Charaktere und Interessen zusammen zu führen, spinnt Susi Pohl Intrigen um ihre eigenen Pläne umzusetzen. Den bedächtigen Obdachlosen Harry Hefe (Simon Müller) stört das Ganze nicht, er widmet seine ungeteilte Aufmerksamkeit der Hausbar. Laura Schmidt (Lisa Müller) versucht den Mitbewohnern die Vorteile des biologisch-dynamischen Essens näher zu bringen und der italienische Monteur Carlo Bianchi (Marcus Pfeiffer) kümmert sich nach Meinung von Alfred Meier (Manuel Krauß) zu sehr um dessen Ehefrau Monika (Luise Hassold), als seine durch einen Wasserschaden unbewohnbare Wohnung. Gleichzeitig versucht die überforderte Helikoptermama Else Keller (Klenk) ihren Sohn Kevin (Eike Büttner) davon zu überzeugen, aus dem Mehrgenerationenhaus auszuziehen und zu seiner Familie zurück zu kommen. Ob es Lara Laber gelingt, die Chaosbande zu einer Einheit zu verschmelzen?

OCHSENFURTER WOCHENMARKT

JEDEN SAMSTAG I VON 08.00 - 13.00 UHR AUF DEM MARKTPLATZ

FREUEN SIE SICH AUF REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE
• FRISCHES OBST UND GEMÜSE
• KÄSE UND FLEISCH
• ITALIENISCHE FEINKOST UND MEHR



www.ochsenfurt.de

Restkarten für die Stefter Theatertage

Kaviar oder Currywurst? Was liegt Ihnen mehr? Bei den Stefter Theatertagen geht es wieder turbulent zu!

Gleich nach Weihnachten zeigen die Schauspieler der Stefter Theatertage wieder ihr Können in der Mehrzweckhalle in Marktsteft. Unter der Regie von Jochen Lang begeistert die Komödie als Dreiakter „Kaviar trifft Currywurst“ von Winnie Abel.

Wie soll das bloß gehen? Die Verwandlung von einer schleppend laufenden Eckkneipe in ein Edel-Restaurant – und das in 24 Stunden? Um an das Geld des Cousins zu kommen, muss Sieglinde Schlonz ihre Lügen in die Tat umsetzen. Sogar die Stammkunden werden eingespannt, ein Nobel-Lokal vorzutauschen. Das folgende Chaos könnte nicht amüsanter sein!

Köstliche Unterhaltung wird vom Turnverein Marktsteft an drei Abenden garantiert:

**Termine: Mittwoch, 25.12.2019
Freitag 27.12.2019
Samstag, 28.12.2019
jeweils um 19:30 Uhr**

Sie können auch Restkarten mit Sitzplatznummern unter 0176 21 72 11 72 ab 14 Uhr reservieren. Infos unter: www.tv-marktsteft.de

Zur Verstärkung unseres Teams in der Werkstatt für Musikinstrumentenbau suchen wir ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit am Standort Gülchshaus.

Veeh-Harfen werden in unserem Familienbetrieb in Kleinstserien hergestellt. Sorgfältige Holz Auswahl, Montagetätigkeiten, Fräsen, Schleifen, Bohren sowie Oberflächenbehandlung gehören zu Ihren Aufgaben. Wir erwarten von Ihnen handwerkliches Geschick und Erfahrungen im Umgang mit klassischen und computergesteuerten Schreinermaschinen. Die Bereitschaft, sich in das Spezialgebiet Instrumentenbau einzuarbeiten, setzen wir voraus.



Hermann Veeh GmbH & Co. KG

Ochsenfurter Str. 32b, 97258 Hemmersheim - Gülchshaus
Tel.: 09 335 - 9 97 19 52, E-Mail: info@hermann-veeh.de

Unterstützung zum Übertritt an die Realschule Schnupper-Unterricht und Vorbereitungskurse für Grundschüler ab Januar 2020

Was sind die Stärken der weiterführenden Schulen? Wie sind die Übertrittsvoraussetzungen? Was ist ein Probeunterricht? Welche Vorteile bieten die Realschulen Marktsteft?

Diese und viele weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Schulleitungen der beiden Realschulen in Marktsteft bei Ochsenfurt. Denn bald steht wieder für die Grundschüler der vierten Klasse die Entscheidung für eine weiterführende Schulart an.

Dafür bieten die Schulen am Donnerstag, den 20.02.2020 um 18.00 Uhr in der Buheleite 20 in 97340 Marktsteft für alle Interessierten einen Informationsabend an. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Zwei Realschulen mit besonderem Angebot

Die Leo-Weismantel-Realschule, deren schulische Wurzeln auf das Jahr 1845 zurückgehen,

- erleichtert den Grundschulern den Schulwechsel mit zwei Vorbereitungskursen in Deutsch und Mathematik (ab 15.02.2020 und 11.03.2020), die der Notenverbesserung und der Vorbereitung auf den Probeunterricht (allgemeine Aufnahmeprüfung) dienen.

- spricht vorweg Schüler an, die sich bewährte Privatschulleistungen wünschen und die ausgesprochen familiäre Lernumgebung der gemeinnützigen Privatschule mit knapp 250 Schülern schätzen.

Keine Angst vor dem Übertrittszugang müssen Schüler in der Region auch dank der Realschule des Bildungswerks Marktsteft – die Bildungschancen-Realschule – haben:

- Seit 1984 ermöglicht die Bildungseinrichtung jedem engagierten

Ab 17. Januar 2020
Freitags & samstags ab 17 Uhr
Sonntags ab 12 Uhr
Fränkisch saisonale Speisekarte

Bolzhausen | 09337 996899
www.brueckenbaron.com



Kommt vorbei. - Leckereien aus dem Suppentopf, winterliche Salate, abwechslungsreiche Hauptgänge und süße Dessert - gekocht von Alex Gläsel und seinem Team. Mit kleinen Überraschungen in der Kinderkarte. Reservierung möglich oder einfach spontan vorbeikommen.

HEIMAT SCHMANKERL...

Heimatschmankerl beim Brückenbaron – einfach Essen gehen

Ab 17. Januar wird der Brückenbaron immer Freitag, Samstag und Sonntag zum Essen gehen einladen mit einer saisonalen und fränkischen Speisekarte.

„Anfang Mai starten wir wieder mit der Biergarten-Saison, was gefühlt zu lange ist, bis unsere Gäste einfach zum Essen beim Brückenbaron vorbeikommen können“, erklärt Holger Metzger, Geschäftsführer vom Brückenbaron. Deshalb wird es ab Mitte Januar immer freitags und samstags

ab 17 Uhr und sonntags ab 12 Uhr möglich sein.

Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Karte aus Heimatschmankerl der fränkischen Region mit urtypischen Gerichten. „Von Herzhaftem aus dem Suppentopf, über winterliche Salate bis hin zu typisch fränkisch mit Schäufele und Rouladen haben wir eine bunte Karte erstellt, in der jeder seine Lieblingsgerichte wiederfindet“, schmunzelt Küchenchef Alex Gläsel und ergänzt: „Einfach essen gehen und es sich gut gehen lassen

war unsere Devise.“ Im großen Eventraum „Plenum“ empfängt das Team die Gäste in einzigartiger Umgebung mit den großen Fensterfronten und in der kalten Jahreszeit mit dem offenen Kamin.

Ein turbulentes Jahr liegt hinter der Crew vom Brückenbaron. Die zweite komplette Saison der Mitte 2017 eröffneten Eventlocation ist vollbracht und das Areal hat sich in der Umgebung als Ort für Feiern, Hochzeiten und Tagungen etabliert. „Neben dem Events als Kerngeschäft freuen wir

uns genauso, dass auch unser eigenes Jahresprogramm so richtig eingeschlagen hat“, erzählt Holger Metzger. „Vom Kabarett, die Menüabende und jetzt zum Jahresabschluss die Silvestergala waren wir immer bestens besucht und meistens sogar ausverkauft.“ Das neue Programm für das erste Halbjahr 2020 ist bereits veröffentlicht und bietet ein Programm mit vielen Neuheiten, u.a. Tanzabende und ein Blick hinter die Kulissen der Küche mit Brotback-Kurs oder dem Osterschmaus. *Text: Brückenbaron*

Mit der Modellbahn durch Stadt, Land und Gau

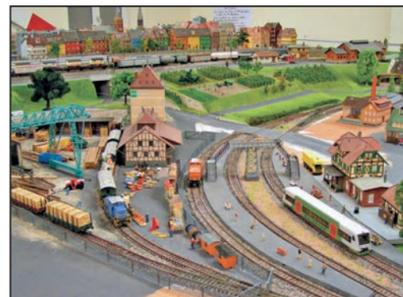
Eisenbahnfreunde Weikersheim zeigen im Klosterhof Schäftersheim ihre Großanlage und eine Nachbildung des Bahnhofes Gaukönigshofen.

Die Eisenbahnfreunde Weikersheim laden am Sonntag, 19. 1.2020,

zur Modellbahnausstellung in den Klosterhof in Schäftersheim ein. Auf der Großanlage, die Eisenbahnfreunde in tausenden Stunden filigraner Modellbauarbeit geschaffen haben und die noch weiter entwickelt wird, zeigen sie, dass sie nicht nur Modellbahner, sondern auch Städtebauer und Landschaftsarchitekten sind.

So rollen die Reise- und Güterzüge von einem Großstadtbahnhof hinaus, zu einer Kleinstadt mit eigenem Bahnhof, entlang an Wiesen, Fel-

dern, einem Wald, Schrebergärten und Weinbergen, weiter über kühle Brücken und durch Tunnels ins Hochgebirge mit Kopfbahnhof. Dort ist eine atemberaubende Schlucht mit Wasserfall ein Anziehungspunkt für die „Touristen“ in Miniatur und auch für die Ausstellungsbesucher.



Und bei einem Open-Air-Rockkonzert flackert das Licht auf der Bühne.

Zu sehen ist außerdem die erst vor kurzem übernommene Modulanlage von Uwe Sieber. Sie zeigt im Maßstab 1:87 originalgetreu den Bahnhof Gaukönigshofen an der ehemaligen Gaubahnstrecke Ochsenfurt-Weikers-

heim mit Stationsgebäude, Rübenverladung, Laderampe, Lagerhaus, beschränktem Bahnübergang und mehr. Die Gebäude hat Sieber nach Fotos und Plänen selbst nachgebaut und außerdem auf vorbildgerechte Landschaftsgestaltung Wert gelegt. Es fahren Güterzüge mit Zuckerrüben und im Personenverkehr der allseits beliebte rote Schienenbus.

Geöffnet ist die Modellbahnschau im Klosterhof Schäftersheim am Sonntag, 19. Januar 2020, von 10 bis 17 Uhr. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. *Text/Foto: K. Stärk*

Madrigalchor Würzburg in der Ochsenfurter Stadtpfarrkirche

Zu 45 Minuten „Musik und Meditation“ hatten sich am Sonntag zahlreiche Besucher in der Ochsenfurter Stadtpfarrkirche St. Andreas eingefunden, wo sie zunächst vier adventliche a cappella Stücke von Duruflé, Bruch, Schütz und Mautersberger hörten.

Dargebracht wurden sie vom Würzburger Madrigalchor, einem Ensemble, das dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen als Verein feiert und in Würzburg und Umgebung anspruchsvolle geistliche und weltliche Chormusik aller Jahrhunderte zur Aufführung bringt.

Anschließend an eine Reflexion Pfarrer Sternagels zum 3. Adventssonntag sang der 40 Mitglieder starke



Chor von der Orgelpompe noch Britten's „A ceremony of carols“.

Das Publikum bedankte sich für die

gelungene Aufführung mit freundlichem Applaus. *Text: Verena Seißinger*

Bild: Walter Meding

Donnerstag, 2. – Mittwoch, 8. Jan., 16.45 und 19 Uhr;
Donnerstag, 9. – Dienstag, 14. Jan., 18.45 Uhr;
Caroline Link verfilmt kongenial den Bestseller von Judith Kerr
ALS HITLER DAS ROSAROTE KANINCHEN STAHL

Donnerstag, 9. – Dienstag, 14. Jan., 21 Uhr:
Eine Frau sieht rot!
MILCHKRIEG IN DALSMYNNI
Die tief schwarze Tragikomödie aus Island!

Donnerstag, 16. – Dienstag, 21. Jan., 19 Uhr:
Auf den Spuren von Mark Twain:
THE PEANUT BUTTER FALCON
Eine märchenhafte Außenseiterkomödie!

Donnerstag, 16. – Dienstag, 21. Jan., 20.45 Uhr:
„Ein Stummfilm voller Komik, Absurdität und Gedankentiefe über den Zustand der Welt im Allgemeinen.“ (kino-zerit.de)
VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMES

Donnerstag, 23. – Mittwoch, 29. Jan., 19 Uhr:
„Wenn es den Bäumen gut geht, werden auch die Menschen überleben.“
DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME
Mit Peter Wohlleben zu den Geheimnissen des Waldes

Donnerstag, 23. – Dienstag, 28. Jan., 20.45 Uhr:
Großer Preis der Jury Cannes 2019:
DIE WÜTENDEN - LES MISERABLES
Eine wichtige Parabel über das multiethnische Pulverfass der Banlieues!

Donnerstag, 30. Jan., - Samstag, 1. Feb., 21 Uhr:
Der neue Film von Altmeister Ken Loach:
SORRY, WE MISSED YOU
Ein Sozialdrama, bei dem man bis zum Ende den Atem anhält.

Freitag, 31. Jan., - Sonntag, 2. Feb., 17 Uhr:
LAND DES HONIGS
Der spektakulärste Dokumentarfilm seit langem!

Weitere Filme und Informationen: www.casa-kino.de